№ 214. Dienstag, den 14. September 1886.

Erscheint wöchentlich 6 mal Abends.
Vierteljährlicher Abonnementspreis in Thorn bei der Expedition Brückenstraße 10, und bei den Depots 2 Rm., bei allen Post-Anstalten des Deutschen Reichs 2 Mk. 50 Pf.

# Thorner Ostdeutsche Zeitung.

Insertionsgebühr
die 5gespaltene Petitzeile oder deren Raum 10 Pf.
Inseraten-Annahme in Thorn: die Expedition Brückenstraße 10. Heinrich Netz, Coppernicusstraße.

Inseraten-Annahme auswärts: Strasburg: A. Fuhrich. Inowrazlaw: Justus Wallis, Buchhandlung. Neumark: J. Köpke. Culmsee: Lehrer Prengel Graudenz: Gustav Röthe. Lautenburg: M. Jung.

Redaktion und Expedition: Brückenstraße 10.

Inseraten-Annahme auswärts: Berin: Hasenstein u. Vogler, Rudolf Mosse, Bernhard Arndt, Mohrenstr. 47, G. L. Daube u. Co. und sämmtliche Filialen dieser Firmen Kassel, Coblenz und Nürnberg ꝛc.

## Deutsches Reich

**Berlin**, 13. September.

— Aus Straßburg wird unterm 11. d. M. gemeldet: Die Kaiserparade des 15. Armeekorps ist glänzend verlaufen. Se. Maj. der Kaiser fuhr die Fronten der in zwei Treffen aufgestellten Truppen ab und ließ, im Wagen stehend, dieselben einmal an sich vorübermarschiren, die Infanterie in Kompagniefront, die Kavallerie in halben Schwadronen. Der Großherzog von Baden führte das rheinische Ulanenregiment Nr. 7 und das 1. badische Leib-Dragonerregiment Nr. 20, der Großherzog von Hessen das großherzogl. hessische Leib-Dragonerregiment Nr. 24, dessen Chef er ist, an dem Kaiser vorüber. Se. k. Hoheit Prinz Albrecht kotoyirte das braunschweigische Infanterieregiment Nr. 92. Se. Majestät der Kaiser und Ihre Majestät die Kaiserin verließen nach $1^1/_2$ Uhr das Paradefeld. Allerhöchstdieselben wurden bei der Hinfahrt, wie bei der Rückfahrt überall mit stürmischem Jubel begrüßt. Um 5 Uhr fand im Offizierkasino das Paradediner statt, an welchem Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin, alle anwesenden fürstlichen Gäste nebst ihrem Gefolge, sowie die Generäle und die bei der Parade in der Front gestandenen Stabsoffiziere theilnahmen. (Vergleiche auch das heutige Telegramm. Die Red.)

— In Betreff der Eröffnung der bevorstehenden Reichstagssession hat der Stellvertreter des Reichskanzlers, Staatsminister von Boetticher, folgende Bekanntmachung erlassen: Mit Bezugnahme auf die in Nr. 30 des Reichs-Gesetzblattes verkündete kaiserliche Verordnung vom 5. d. M., durch welche der Reichstag berufen ist, am 16. September d. J. in Berlin zusammenzutreten, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Eröffnung des Reichstags an diesem Tage um 2 Uhr Nachmittags im Sitzungssaale des Reichstagsgebäudes, Leipzigerstraße Nr. 4, stattfinden wird. Die weiteren Mittheilungen über die Eröffnungssitzung erfolgen in dem Bureau des Reichstags am 15. September in den Stunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends und am 16. September Vormittags von 9 Uhr ab. In diesem Bureau werden auch die Einlaßkarten für Zuschauer ausgegeben.

— Der Germanisirungseifer der Landräthe in Oberschlesien hat alsbald zu schweren Schädigungen der amtlichen Interessen geführt. Infolge dessen hat sich die Staatsanwaltschaft in Beuthen veranlaßt gesehen, durch Rundschreiben an die Amtsvorsteher der Bekanntmachung des Landrathsamts zu Beuthen vom 11. August entgegenzutreten. Einzelne Amtsvorsteher haben nämlich infolge jener Verfügung des Landraths die Vernehmung polnisch redender Zeugen abgelehnt. Der Staatsanwalt, als Vorgesetzter der Amtsvorsteher in ihrer Eigenschaft als Hilfsbeamte der Staatsanwaltschaft, erklärt sich im Interesse der Staatsrechtspflege genöthigt, dieser Ansicht der Amtsvorsteher als einer irrigen entgegenzutreten. Wenn das Gesetz die schriftliche Fixirung von Verhandlungen in deutscher Sprache zur Pflicht macht, so sei denn doch das Verhandeln in einer fremden Sprache überhaupt nicht untersagt. Auch weiterhin müßten bei Antragsdelikten in fremder Sprache eingebrachte Anträge auf Strafverfolgung stets zur Kenntniß der Staatsanwaltschaft gebracht werden. Die Staatsanwaltschaft ersucht daher die Amtsvorsteher, wie vor Erlaß des landräthlichen Reskriptes auch weiter zu verfahren, „weil anderenfalls in vielen Fällen eine schwere Schädigung des öffentlichen Wohles durch den aus Verzögerung entstehenden Verlust wichtiger Beweismittel, Verdunkelungen ꝛc. die Folge sein würde, für welche der betreffende Beamte verantwortlich wäre."

— Nachdem die Agitation für Einführung eines Wollzolles längere Zeit hindurch mit Hochdruck betrieben worden ist, wird jetzt in dem auch agrarischen Interessen dienenden Organ des Finanzministers v. Scholtz plötzlich erklärt, daß die Landwirthschaft eines solchen Zolles jetzt nicht mehr bedürfe. Es sei, so heißt es dort, die Veranlassung zu der von den Agrariern geplanten Einführung eines Wollzolles in Wegfall gekommen, da der Preis der Rohwolle in den letzten Wochen wieder ganz erheblich gestiegen und noch in einem ständigen Steigen begriffen sei. — Wir meinen dieser Vorgang ist lehrreich, er beweist, daß Schutzzölle ohne Einfluß sind auf die Preise der ländlichen Erzeugnisse.

— In Wiesbaden hat in diesen Tagen der Juristentag stattgefunden. Bezüglich der Schöffengerichte haben sich die Anwesenden dahin ausgesprochen, daß sich dieselben im Allgemeinen in der Proxis bewährt haben. Allgemein war man außerdem der Ansicht, daß die dermalige Einrichtung des schwurgerichtlichen Verfahrens einer Reform dringend bedürftig sei.

— Nach den „Pol. Nachrichten" ist zwar in dem Befinden des Reichskanzlers eine Besserung eingetreten, Fürst Bismarck vermag sich schon vom Sopha zu erheben und einige Minuten auf- und niederzugehen, ob derselbe aber im Reichstage erscheinen wird, ist zweifelhaft. Nach dem „Danz. Tgbl." wird die Vertretung des spanischen Handelsvertrages in der Hauptsache dem Staatssekretär Grafen Herbert Bismarck zufallen. Dagegen meldet die Kreuzzeitung, es bestehe allgemein die Empfindung, daß der Reichskanzler das Benürfniß fühle, sich über die Fragen der äußeren Politik auszusprechen. Zu wünschen wäre allerdings, daß dem Fürsten Reichskanzler dies im Reichstage möglich sein möchte, das ganze deutsche Volk ohne Rücksicht auf Parteistellung sieht bestimmten Erklärungen des Reichskanzlers entgegen; solange eine solche nicht erfolgt, fühlt sich jeder deutschdenkende Mann, Militärs sowohl wie Nicht-Militärs, in seinem Stolze als Deutscher, als Angehöriger der Nation, die auf den blutgetränkten Schlachtfeldern Frankreichs das einige Vaterland gegründet hat, hoch gekränkt. Man weiß wirklich nicht, was man sagen soll, wenn jetzt die „Post" auftritt, und sagt der ehemalige Fürst von Bulgarien sei kein deutscher Prinz und die „Nordd. Allg. Ztg." kommt dazu, nennt diese Angabe treffend und fügt noch aus eigenem die Bemerkung hinzu, daß er auch nach seiner ganzen Erziehung und Bildung nicht Deutschland, sondern Rußland angehöre. Und dabei war der Prinz früher Offizier im preußischen Elite-, im preußischen Garde du Corps Regiment. Geradezu beschämend für den deutschen Volkscharakter ist folgendes Dementi des Kanzlerblatts, das wie folgt schreibt: „Durch die Presse geht die Nachricht, der Fürst von Bulgarien sei fest entschlossen gewesen, die Rädelsführer bei der Revolution erschießen zu lassen und sei von diesem Entschluß nur durch eine von Rußland, Deutschland und Oesterreich an ihn gerichtete Note abgebracht worden, in welcher die genannten Mächte erklärt hätten, daß sie die Erschießung auch nur eines einzigen Verschworenen nicht zulassen würden. Wir können diese Mittheilung als gänzlich unrichtig bezeichnen. Die Mächte haben sich darauf beschränkt, dem Fürsten von Bulgarien den Rath zu ertheilen, im Interesse der Ruhe des Landes keine Hinrichtungen vornehmen. Es ist dies ausdrücklich mit dem Hinweis darauf motivirt worden, daß, falls Hinrichtungen jetzt erfolgten, die Gefahr nahe läge, es möchten in dem möglicherweise nicht fern liegenden Falle einer neuen politischen Umwälzung Gegenhinrichtungen vorgenommen werden." Daß der Fürst durch eine Note der Mächte abgehalten wurde, der Gerechtigkeit freien Lauf zu lassen, hatte die Köln. Ztg. berichtet. Doch dies ist nahezu gleichgiltig gegenüber dem Zugeständnisse, daß die Mächte dem Fürsten den Rath gegeben haben, keine Hinrichtungen vorzunehmen. Das läuft doch wohl so ziemlich auf dasselbe hinaus. Uebrigens ist die Angabe, daß die Mächte im Falle von Hinrichtungen auf den Einmarsch Rußlands hingewiesen hätten, nicht dementirt. Wir meinen Rußland wird nicht so mit Bulgarien umspringen können, wie es bisher erwartet hatte.

**München**, 11. Sept. Ein Erlaß des Regenten ordnet neben geringen Aenderungen die Ersetzung des Raupenhelmes durch den preußischen Helm an. — Der Prinz-Regent wird am 25. September die erste Reise als Regent nach Augsburg, Nürnberg, Ansbach und Würzburg antreten; die Rückkehr ist auf den 1. Oktober angesetzt. Er wird im Laufe dieses und des nächsten Jahres allen Provinzen des Landes seinen Besuch abstatten.

### Ludwig Loewe †.

Die deutschfreisinnige Partei des preußischen Abgeordnetenhauses und des Reichstags hat einen schweren Verlust erlitten. Ludwig Loewe ist Sonnabend früh einem Unterleibsleiden, welches ihn auf einer Erholungsreise befallen hatte, im Alter von nicht ganz 49 Jahren erlegen. Loewe hatte seit 1877 dem Abgeordnetenhause, seit 1878 dem Reichstage als Vertreter des I Berliner Wahlkreises angehört; in beiden als Mitglied zuerst der Fortschrittspartei, dann der deutschfreisinnigen Partei; seit 1865 der Berliner Stadtverordnetenversammlung, in welcher er sich große Verdienste um das Volksschulwesen, die Waisenpflege und die Finanzverwaltung der Stadt erwarb. In seiner Stellung als Inhaber einer Waffenfabrik von europäischem Rufe bewährte er sich den Arbeitern gegenüber als wohlwollender und stets hülfsbereiter Arbeitgeber. Loewe's politische Thätigkeit

## Feuilleton.

### Durch eigene Schuld.

Ein Original-Roman aus der Handelswelt von Friedrich Friedrich.

19) (Fortsetzung.)

Nach diesem fehlgeschlagenen Versuche hatte der schlaue Diener keineswegs seine Hoffnung, aus dem von ihm entdeckten Geheimnisse einen doppelten Gewinn zu ziehen, aufgegeben und hatte seine Geliebte um eine geheime Zusammenkunft gebeten, um einen neuen Plan mit ihr zu besprechen.

Es war ein stiller, warmer Abend, als er in dem Park des reichen Handelsherrn, in dem Dunkel hoher Bäume dem Orte der verabredeten Zusammenkunft zueilte. Rasch und fast unhörbar schritt er dahin und seine dunkeln Augen fuhren schnell und spähend umher. Es war alles still. An dem bezeichneten Orte angekommen, stand er einen Augenblick lauschend still und legte sich dann in dem Dunkel einer Kastanie in das Gras nieder.

In Gedanken einen neuen Plan verfolgend, lag er eine Zeit lang ruhig da, als nahende Schritte an sein Ohr drangen. In dem Glauben, daß es seine Geliebte sei, richtete er sich empor, um sich zu erheben, aber plötzlich legte er sich wieder nieder, sein Auge auf die nahende Person gerichtet. Es war nicht das erwartete Kammermädchen, sondern ein Mann, der in Gedanken und ohne ihn zu bemerken, kaum wenige Schritte entfernt an ihm vorüberging. Sein scharfes Auge hatte ihn erkannt. Es war der Handelsherr.

Vorsichtig hob er den Kopf und schaute ihm nach. Dann sprang er rasch, aber ganz geräuschlos auf die Beine. „Seit wann liebt Herr Damken solche späten und einsamen Spaziergänge?" sprach er zu sich selbst mit dem ihm eigenthümlichen Lächeln. „Sein Zimmer in der Villa ist hell erleuchtet und er hier. Ha, ha, ich müßte die vornehmen und großen Herren nicht kennen, wenn ich nicht wissen sollte, daß, wenn sie sich eine Bewegung machen wollen, sie lieber reiten, als zu Fuße gehen, und daß sie den sonnigen Maitag lieber wählen, als den späten Abend. Er war in Gedanken und doch ging er rasch vorüber, zu rasch für einen Spaziergänger, der hat ein anderes Ziel im Auge und das muß ich auch kennen lernen. Es kann einem nie Schaden bringen, wenn man viel weiß, und ich meine, man darf eine so günstige Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, ohne seine Kenntnisse zu bereichern."

Ohne die Ankunft seiner Geliebten abzuwarten, folgte er dem Handelsherrn in einiger Entfernung, doch genug um ihn fortwährend im Auge zu behalten. Er selbst schlich sich unbemerkt hinter Bäumen und Sträuchern hin. Er hätte diese Vorsicht kaum nöthig gehabt, denn Damken blickte sich nicht ein einziges Mal um, sondern schritt rasch weiter und trat in die kleine von Baumrinde erbaute und mit Epheu umzogene Hütte ein.

Der Diener war fest überzeugt, daß Damken dort Jemand erwarte oder bereits treffe. Der abgelegene Ort dieser Zusammenkunft, die ungewöhnlich späte Zeit ließen ein Geheimniß vermuthen, und er war nicht der Mann, der ein solches Geheimniß unbelauscht gelassen hätte. Um sich indeß der Hütte unbemerkt nähern zu können, mußte er einen ziemlich großen Umweg machen, und so rasch er auch eilte, so ging ihm doch einige Zeit durch diese Verzögerung verloren. Als er dann die Hütte erreicht hatte, hört er den Handelsherrn mit einem Manne sprechen. Er legte das Ohr dicht an die Wand, bog vorsichtig und leise den Epheu zurück, aber es gelang ihm nicht, das ganze Gespräch zu belauschen. Nur einige Worte vernahm er und diese verriethen ihm nichts. Selbst die Stimme des andern Mannes kannte er nicht.

Schon war er im Begriff, unwillig über seine mißlungene Bemühung, sich zurückzuziehen, als der Handelsherr aus der Hütte trat und mit etwas lauterer Stimme sprach: „Wenn ich auch vor der Hand noch zweifeln muß, daß meine Tochter sich soweit vergessen, mit einem Menschen, der tief unter ihr steht, der in meinem Hause als Diener gewesen ist, einen Briefwechsel zu unterhalten, so danke ich doch für Ihre Mittheilung. Ich werde die Sache näher untersuchen. Schweigen Sie gegen Jedermann hierüber, und Sie sollen mit meiner Belohnung zufrieden sein."

Er eilte nach diesen Worten mit raschen Schritten fort. Der Lauscher stampfte unwillig mit dem Fuße die Erde, denn diese Belohnung hätte auch er verdienen können, wenn er dem Handelsherrn das Geheimniß seiner Tochter mitgetheilt hätte. Er hatte es im Sinne gehabt und jetzt war ihm ein Anderer zuvorgekommen, der dasselbe Ziel wie er zu verfolgen schien, nämlich das, aus diesem Geheimnisse Vortheil zu ziehen. Es war ein Rival von ihm und obendrein kannte er seinen Gegner nicht einmal.

Ohne sich zu rühren, blieb er noch eine Zeit lang lauschend an der Hütte stehen. Endlich verließ der Andere dieselbe und eilte auf die nahe, den Park umgebende Mauer zu, über welche er sich leicht schwang. Der Diener hatte mit seinen stechenden Augen die Dunkelheit des Abends zu durchdringen versucht, er hatte sich selbst auf die Gefahr, hier bemerkt zu werden, aus seinem Versteck hervorgewagt, aber es war ihm nicht gelungen, den Fremden zu erkennen.

Unwillig über dieses zweite Mißlingen eilte er zu dem Platze zurück, wo er zuerst seine Geliebte erwartet hatte.

„Du hast mich lange warten lassen", sprach sie, indem sie ihm entgegenflog. „Ich glaubte schon, Du würdest nicht mehr kommen, und wäre fast zurückgekehrt."

„Ich war bereits hier", erwiderte der Diener, „und habe bereits erfahren, daß mein Plan, Herrn Damken die heimliche Liebe seiner Tochter mitzutheilen, vereitelt ist, denn er hat es heute Abend bereits aus einem andern Munde erfahren."

war von Anfang an der entschieden freisinnigen Partei gewidmet. Ueber die Persönlichkeit Loewe's urtheilt die „Nat. Ztg.": „Die allgemeine Theilnahme, die der Verstorbene während seiner Krankheit fand, kennzeichnet die Stellung, die er im öffentlichen Leben Berlin's einnahm. Bei keiner Gelegenheit, die unser äußeres Leben bewegte, pflegte er zu fehlen; man kann sagen, daß eine solche ohne ihn nicht gut möglich war. Es war eine unablässig regsame Kraft in ihm, die überall anregend, gestaltend und mit practischem Sinne eingreifend wirkte. Mochte er, was seine politische Thätigkeit anlangt, in Bezug auf Richtung und Ziel auch noch so lebhafte Gegnerschaft finden: in seiner ganzen Persönlichkeit prägten sich ein weltmännischer Sinn, eine Schonung der Form und ein so offener und redlicher Character aus, daß er auch mit den überzeugtesten Gegnern auf dem Fuße des guten Tons verkehren konnte und ihnen Achtung abnöthigte. Diese liebenswürdige und seltene Eigenart seiner Natur machte sein Haus zum Mittelpunkte einer geselligen Vereinigung, in welcher alle Elemente der guten Gesellschaft im besten Sinne ohne Rücksicht auf die sonst im Leben bekundeten Gegensätze sich aufs Anmuthendste vereinigten. Er hatte zahlreiche Freunde, die mit unwandelbarer Hingebung an ihm hingen; aber er war auch ein Freund, wie es wenige zu sein vermögen. Zu rathen, zu helfen, zu fördern, war er unablässig bereit, und zu geben verstanden wenige wie er. Die Anfeindungen, denen er, wie jeder im öffentlichen Leben stehende Mann, und er weitaus mehr als andere, ausgesetzt war, vermochten den Kern seines Wesens nicht zu trüben; die natürliche Güte, die ihn erfüllte, bezwang siegreich alle Bitterkeit, die er erfahren haben mochte." — Die Beerdigung Ludwig Loewe's findet am Dienstag 14. September, Vormittag 9 Uhr von der Neuen Synagoge (Oranienburgerstraße 30) aus statt.

## Ausland.

**Warschau,** 11. September. Die Kreisstadt Wolkowysk, Gouvernement Grodno, ist zur Hälfte, und zwar das besser gebaute Viertel abgebrannt; ca. 1000 Familien sind obdachlos. Der Schaden ist enorm.

**Petersburg,** 12. September. Der Kaiser und die Kaiserin sind Sonnabend Vormittag in Begleitung des Großfürsten in Brest-Litewsk eingetroffen; am Bahnhof wurden sie von den Spitzen der Behörden und Deputationen des Adels und der Bauernschaft begrüßt. Minister v. Giers begleitete die Majestäten nach Brest. — Abends traf Prinz Wilhelm von Preußen in Brest-Litewsk ein. Der russische „Regierungs-Anzeiger" meldet über die Ankunft des Prinzen Folgendes: „Auf dem Bahnhof, auf welchem eine Ehrenwache von dem 11. Reserve-Infanterie-Bataillon mit der Fahne und der Musik aufgestellt war, waren zum Empfange des Prinzen anwesend: der Kaiser, der Großfürst-Thronfolger, sowie die Großfürsten Georg, Wladimir, Nicolaus der Aeltere und Michael Nicolajewitsch nebst ihrem Gefolge. Der Kaiser und die Großfürsten hatten preußische Uniform mit preußischen Ordensbändern, der Prinz Wilhelm russische Uniform angelegt. Bei der Ankunft des Prinzen intonirte die Musik der Ehrenwache die preußische Hymne. Vom Bahnhofe aus fuhr der Kaiser mit dem Prinzen Wilhelm nach der Festung, wo letzterer die Kaiserin begrüßte. Hierauf fand bei den Majestäten zu Ehren des Prinzen ein Diner von 60 Gedecken statt, an welchem auch das Gefolge des Prinzen theilnahm. Bei der Tafel saß der Prinz rechts von der Kaiserin, links von derselben der Kaiser. Auf Befehl des Kaisers sind dem Prinzen während seiner Anwesenheit der Generaladjutant Fürst Schachowkoj und der Flügeladjutant Fürst Bielosselsky attachirt. Bald nach dem Diner wohnten die Majestäten, Prinz Wilhelm und die übrigen höchsten Herrschaften der nächtlichen Armirung einer Lunette bei, auf welcher ein mit Flaggen und Laubwerk geschmückter Pavillon errichtet war, von dem aus die Herrschaften bei elektrischer Beleuchtung die erfolgende Armirung beobachteten. Letztere erfolgte in musterhafter Ordnung und Stille, innerhalb 32 Minuten. Hierauf wurde eine allgemeine Geschützsalve abgegeben, alsdann begann die Beleuchtung des vor der Lunette liegenden Terrains durch Raketen. Gegen 12 Uhr Nachts kehrten die Majestäten und die übrigen Herrschaften nach der Festung zurück. Für den Prinzen Wilhelm ist in einem Hause nahe dem Nikolaithor Wohnung hergerichtet. — Nach einer Meldung desselben Blattes ist dem Herausgeber der „Mosk. Ztg." und Direktor des Moskauer Lyceums, Katkoff, für seine fruchtbringende Thätigkeit auf pädagogischem Gebiete und für seinen jahrelangen unermüdlichen Eifer, klares Verständniß für die wahren Grundlagen des russischen Staatslebens im Publikum zu befestigen, der St. Wladimirorden II. Klasse verliehen worden. Geh. Rath Katkoff war es, der es unlängst für Wunderglauben erklärte, daß der deutsche Reichskanzler die Welt regiere und daß die Freundschaft Deutschlands für Rußland eine Nothwendigkeit sei. Die Machtstellung Deutschlands sei durch den guten Willen Rußlands bedingt und von ihm völlig abhängig. Wenn England im nahen oder fernen Orient mit Rußland zusammenstoße, so werde Frankreich, das gegen England einen kaum geringeren Widerwillen hege, als gegen Deutschland, kein theilnahmloser Zuschauer bleiben u. s. w. In Katkoff wird der Deutschenhaß belohnt.

**Sofia,** 11. September. Trotz der erfolgten Abdankung des Fürsten Alexander dauert die ablehnende Haltung der russischen Regierung gegenüber der Regentschafts-Regierung Bulgariens fort und zwar, weil dieselbe nicht ausgesprochen russenfreundlich ist und ferner, weil nach russischer Auffassung die Berufung Stambuloffs und Mutkaroffs in die Regentschaft verfassungswidrig sei, da nur gewesene Minister und Mitglieder des obersten Gerichtshofes zum Eintritt in die Regentschaft berechtigt wären. — das hiesige englische Konsulat hißte seine Flagge nach der Abreise des Fürsten erst nach ausdrücklicher Intervention des russischen Vertreters. — Das bulgarische Offizierskorps sendete einen herzlichen Glückwunsch nach Jugenheim, um den Fürsten Alexander zu seiner glücklichen Heimkehr zu begrüßen.

**Rom,** 10. September. Graf Robilant wird bei Eröffnung der Kammer ein Grünbuch mit 200 Dokumenten über Bulgarien vorlegen.

**Brüssel,** 10. September. Der belgische Kriegsminister versetzte die gesammte Garnison der Stadt Gent in eine andere Garnison, weil dort das Eindringen sozialistischen Einflusses in die Truppen konstatirt worden war.

**Madrid,** 11. September. Die Königin ist nicht leidend, wie in verschiedenen auswärtigen Zeitungen gemeldet wird, ihr Gesundheitszustand ist vielmehr, ebenso wie derjenige des Königs, durchaus befriedigend.

## Provinzielles.

§§ **Culmsee,** 12. September. An Stelle des nach Mocker bei Thorn versetzten Herrn Postverwalters Schulz ist Herrn Postsekretair Gülle von Rügenwalde vom 1. Oktober d. J. nach hierher versetzt.

**Briesen,** 10. September. Die Ausweisungsmaßregeln werden im Kreise strenge gehandhabt. Vor einigen Tagen wurden zwei Familien per Transport an die russische Grenze gebracht, und in nächster Zeit sollen wieder mehrere Familien ausgewiesen werden. (Kurr.)

§§ **Jablonowo,** 12. September. Gestern fiel hier ein 7 jähriges Töchterchen des Herrn Schlossermeisters Lehmann aus Thorn kopfüber in einen Graben. Hülfe war nicht vorhanden, als das Kind aufgefunden wurde war es bereits eine Leiche.

**Schwetz,** 11. September. Unter Vorsitz des kgl. Kreis-Schulinspektors Scheuermann fand gestern in der hiesigen Stadtschule die diesjährige Kreis-Lehrerconferenz statt, an welcher 80 Lehrer des Kreises Theil nahmen. Nach den amtlichen Mittheilungen des Vorsitzenden und einer Probelection referirte Lehrer Hinz-Luschkowo über das Thema: „Welches ist der kürzeste und sicherste Weg zur Erzielung der orthograpischen Sicherheit?" und Lehrer Geißler. „Ueber den Zeichenunterricht in der Volksschule". Im Anschluß an die Conferenz hatte die Büchner'sche Buchhandlung im Conferenzzimmer der Stadtschule eine Ausstellung von Lehr- und Lernmitteln veranstaltet. — In der vor einigen Tagen hier stattgefundenen Generalversammlung der Actionäre der hiesigen Zuckerfabrik wurde der Preis für die seitens der Aktionäre gelieferten Zuckerrüben auf 40 Pf. pr. Ctr. normirt; die Kaufrüben dagegen mit 70 bis 80 Pf. pr. Ctr. bezahlt. Ein durchaus dringendes Bedürfniß ist immerhin die Verbindung der Fabrik mit irgend einem Punkte der Ostbahn, da die Transportkosten einen hohen Procentsatz des Gewinnes absorbiren. Die diesjährige Campagne wird voraussichtlich in den nächsten Tagen beginnen und es sollen schon bedeutende Rübentransporte unterwegs sein, die aber wegen des sehr niedrigen Wasserstandes der Weichsel nur sehr langsam vorwärts kommen. So viel bekannt geworden, sollen die Zuckerrüben in unserer Niederung diesmal recht gut gerathen sein. (D. Z.)

**Marienwerder,** 11. September. Herr Regierungsrath Höfer hat in diesen Tagen die Leitung der Schulabtheilung der hiesigen königl. Regierung übernommen. — Bei Gelegenheit des Manövers ist dieser Tage ein Unfall passirt. Der Sergeant vom 4. Ostpr. Grenadier-Regiment No. 5, Drake, hatte das Unglück, von einem beladenen Wagen herunterzufallen und überfahren zu werden. In das hiesige Garnisonlazareth überführt, ist er gestern gestorben. (N. W. M.)

**Danzig,** 11. September. In der Schlußsitzung des Görres-Verein brachte Frhr. von Hertling das Hoch auf den Papst als den Vertreter des kirchlichen Lehramtes und Förderer der Wissenschaft aus. Er führte dabei aus, die Görresgesellschaft sei kein politischer Verein, und deshalb sei das Hoch auf den Papst auch keine politische Demonstration.

**Königsberg,** 11. September. Der Verwaltungsrath der Ostpreußischen Südbahn wählte in seiner heutigen Sitzung eine Kommission zur Prüfung der Verstaatlichungs-Offerte, dieselbe wird darüber in der nächsten, Anfang Oktober stattfindenden, Verwaltungsrathssitzung berichten. — In der letzten Sitzung der Alterthumsgesellschaft Prussia legte der Freiherr v. d. Trenck einen Zinnbecher vor, auf welchem, wie auf sieben andern Bechern, sein unglücklicher Ahnherr, der Freiherr Friedrich Wilhelm von der Trenck, während seiner b inahe zehnjährigen Gefangenschaft zu Magdeburg Zeichnungen und Dichtungen seiner eigenen Komposition eingekratzt hatte. Diese Arbeit, welche der Gefangene in 68 Pfund schweren Ketten und in einem ungeheuren Halseisen mit einem aus einem Brett gezogenen Nagel herstellte, wäre ihm in so häufiger Wiederholung und in immer größerer Vollendung nicht möglich gewesen, wenn er seine Schellen nicht durchsägt und die Gefängnißwächter durch Zwischenkleben von Brotkrume zwischen die Stücke der Handringe nicht getäuscht hätte.

**Rössel,** 11. September. Am vorigen Sonnabend waren die Kirchenvorsteher von Warsennen, unter diesen Besitzer Rogalla, zu einer Berathung bei Gastwirth Liebert versammelt. Während derselben stürzte die Frau des Liebert in das Zimmer hinein und verkündete, daß es im Hause des Rogalla brenne. Die Versammlung stob auseinander und ordnete, als die Honoratioren des Dorfes, Anstalt zur Löschung des Feuers an. Aber dasselbe verbreite sich mit solch rasender Schnelligkeit, daß in zwei Stunden 22 Gebäude in Asche lagen. Die Hälfte des großen Dorfes ist abgebrannt. Kirche, Pfarrhaus und Schule sind gerettet. Menschenleben sind nicht zu beklagen. Ueber die Entstehungsart des Feuers ist noch nichts bekannt. Zu beklagen sind die meinen Abgebrannten, da viele, nach der „Erml. Z." wenig oder gar nicht versichert sind.

**Culm,** 11. September. Der hiesige königl. Amtsanwalt, Major a. D. Erdmann (früher in Culm), ist in gleicher Eigenschaft seit dem 1. d. M. nach Thorn versetzt worden.

**Bromberg,** 12. September. Nach dem amtlichen Resultat erhielt bei der hiesigen Reichstags-Stichwahl Hahn (kons.) 6019 St., Komierowski (Pole) 4200 St. Ersterer ist somit gewählt.

**Posen,** 11. September. Der Ober-Präsident Graf v. Zedlitz Trützschler ist zum Staats-Kommissar bei dem Neuen landschaftlichen Kreditverein der Provinz Posen ernannt worden.

**Posen,** 10. September. Ein hiesiger Kaufmann besitzt im Kreise Pleschen, dicht an der russischen Grenze, ein Wiesengrundstück,

---

„Von wem?" fragte das Mädchen neugierig und rasch.

„Ich weiß es so wenig wie Du", entgegnete der junge Mann. „Um ihn zu erkennen, war es zu dunkel, und selbst seine Stimme war mir fremd. Doch die Hauptsache ist, daß ich weiß, daß Dein Herr das Geheimniß bereits kennt. Was hast Du ausgerichtet Emma? Was hast Du bei Deinem Fränlein erreicht?"

„Nichts", erwiderte das Mädchen mit einer Stimme, die ihren Unwillen nur schlecht verbarg. „Meine Herrin ist noch nicht geneigt, mich zu ihrer Vertrauten zu machen, und als ich sie merken ließ, daß ich bereits um ihr Geheimniß wisse, that sie nicht im Geringsten erstaunt. Sie scheint in ihrem Verhältnisse gar nichts Außergewöhnliches zu erblicken."

„Hast Du das Gespräch nicht auf meinen Herrn gelenkt?" Wie spricht sie über ihn?" fragte der Diner weiter.

„Sehr wenig spricht sie", entgegnete Emma, „aber selbst aus den wenigen und gleichgültigen Worten habe ich errathen, daß sie ihm nicht im Geringsten geneigt ist. Ja, er scheint ihr sogar zuwider zu sein."

„Ha, das ist schön!" rief der junge Mann mit unverhohlener Freude. „Ich habe es mir denken können, aber im Geheimen befürchtete ich doch, Dein Fräulein könnte sich durch den Adel meines Herrn blenden lassen."

„Das ist schön?" fragte Emma erstaunt. „Du freust Dich, daß mein Fräulein den Herrn von Letzingen nicht leiden mag? Aber sie wird ihn auch nicht zum Manne nehmen."

„Das soll sie auch nicht, das wäre gegen meine Wünsche und Pläne," gestand der junge Mann offen. „Mein Herr soll nicht heirathen, denn hätte er eine Frau, so würde ich den größten Theil meines Einflusses auf ihn verlieren. Ich will keine Frau im Hause, weil ich nicht der Diener einer gnädigen Frau sein mag. Wozu soll mein Herr auch heirathen? Er ist reich genug ohne Dein Fräulein und er kann hundertmal angenehmer und sorgenloser ohne Frau leben."

„So", rief das Mädchen unwillig und beleidigt. „Du meinst, es lebt sich für einen Mann also angenehmer ohne Frau? Weshalb willst Du mich denn heirathen, weshab denn?"

„Du verstehst mich falsch, Emma," erwiderte Carl, indem er sie mit dem Arm zärtlich umfaßte. „Was ich gesagt habe, gilt nur für reiche Männer."

„Du hast mir aber mehr als einmal gesagt," warf Emma ein, „daß es Dein ganzes Streben sei, auch ein reicher Mann zu werden, dann würdest Du mich also auch nicht brauchen?"

Der schlaue Diener schien durch diese Worte wirklich in einige Verlegenheit gebracht zu werden, aber er war klug und besonnen genug, sie zu verbergen. „Ja, das wünsche ich," rief er lächelnd, „aber so reich wie mein Herr werde ich nie, ha, ha, dazu gehören reiche Tanten oder dergleichen. So ein vornehmer Herr hat so viel Passionen im Kopfe, daß er keiner Frau bedarf. Mit mir ist das etwas Anderes und außerdem habe ich Dich lieb und freue mich auf den Tag, an dem wir vereint werden."

Er hatte durch die Worte jede fernere Einrede Emma's abgeschnitten, aber sie fühlte doch, daß er über ihre baldige Verheirathung anders als sie dachte, und dies berührte sie unangenehm.

Carl bemerkte es. Er gab dem Gespräch schnell eine andere Wendung, indem er ihr mittheilte, daß er nun seinem Herrn das Geheimniß von Gabrielens Liebe entdecken werde, da keine weitere Aussicht vorhanden sei, daraus Nutzen zu ziehen.

Die Liebenden trennten sich. Langsam schritt der Diener durch den Park hin, unwillig über das Mißgeschick, welches ihn seit mehreren Tagen verfolgte und seine Pläne zu vereiteln drohte. Nur das Eine erfreute ihn: die Abneigung Gabrielens gegen seinen Herrn, weil er auf sie neue Pläne bauen konnte.

Früh am andern Morgen trat Carl in Letzingen's Zimmer. Er traf ihn in einer heiteren Laune und da er wußte, daß er in solchen Augenblicken für eine gute Nachricht seine außerordentliche Sparsamkeit in etwas vergessen konnte, war er schnell entschlossen, diesen Zeitpunkt zu benutzen.

„Jetzt endlich ist es mir gelungen, über die geheime Liebe des Fräulein Damken ein Näheres zu erfahren," sprach er. „Es hat mich außerordentlich viel Mühe gekostet, denn das Fräulein ist sehr geheim damit, und hätte ich ihr Kammermädchen nicht bestochen, es wäre mir nicht gelungen."

„Nun?" fragte der Gutsbesitzer gespannt, als er schwieg. „Ha, ich merke, Du willst erst den Lohn für Deine Bemühungen empfangen. Hier! Ich weiß ja, daß Dein Gedächtniß ohne Geld nicht gut beschaffen ist."

Er gab ihm bei diesen Worten einige Geldstücke. Mit einem schlauen Lächeln ließ sie der Diener in seine Tasche gleiten. „Ich verlange nichts für meine Bemühungen, erwiderte er, „aber sie haben mich selbst viel gekostet."

„Laß das," unterbrach ihn der Herr. „Ich weiß, daß Du klug genug bist, nie gegen Dein eigenes Interesse und zu Deinem Schaden zu handeln. Jetzt erzähle, was Du erforscht hast."

„Sie haben recht befürchtet, daß Fräulein Damken eine heimliche Liebe hat und mit ihrem Liebhaber in Briefwechsel steht."

„Befürchtet?" fragte der Gutsbesitzer scheinbar erstaunt, indem er sich bemühte, das Interesse, welches er an Gabrielen nahm, vor seinem Diener zu verbergen. „Weshalb sollte ich es befürchten? Glaubst Du — — Doch erzähle weiter. Wer ist der Begünstigte des Fräuleins?"

„Sie werden ihn nicht kennen, ich selbst habe ihn nie gesehen und nie von ihm gehört," erwiderte der Diener.

„Wer ist es?" fragte Letzingen ungeduldig.

„Ein Kaufmann. Er ist einige Jahre in dem Geschäft des Herrn Damken als Buchführer thätig gewesen, er hat, glaub' ich, in ihm auch gelernt."

„Ein Kaufmann?" wiederholte der Gutsbesitzer sichtbar beruhigt. „Wie heißt er? Besitzt er eine eigene Firma?"

„Er ist ein Neffe des alten Geschäftsführers, welchen Herr Damken vor kurzer Zeit entlassen hat, und heißt Hermann Boomer. Ein eigenes Geschäft besitzt er noch nicht, aber er soll darüber aus sein, sich mit dem Vermögen seines Onkels ein solches zu gründen. Er ist jetzt in Amerika, um dort zu diesem Zwecke neue Verbindungen anzuknüpfen und die ersten dortigen Einkäufe am Orte selbst zu besorgen."

„Bah!" rief der Gutsbesitzer, „und Du glaubst, Fräulein Damken steht mit einem solchen Menschen in einem ernstlichen Verhältnisse? sei wirklich mit ihm verlobt? mit einem Diener? einem Buchhalter? Bah!"

„Der Onkel, der alte Geschäftsführer," erwiderte der Diener, „soll sich ein ziemlich bedeutendes Vermögen erspart und dasselbe durch glückliche Geschäfte sehr vermehrt haben. Das Alles wird sein Neffe erben."

(Fortsetzung folgt.)

welches er durch den Wirth Derwich verwalten läßt. Russische Wirthe und Grenzsoldaten kommen des Nachts vielfach über die Grenze, um ihre Pferde auf dem erwähnten Grundstück zu weiden. Dies zu verhüten, kontrolirt der Verwalter des Nachts häufig den an die Grenze stoßenden Wiesentheil und hat im August wiederholt mehrere Russen daselbst betroffen und verscheucht. In der Nacht vom 28. zum 29. August wurde er auf preußischem Boden, wenige Schritte von der russischen Grenze, von 5 russischen Soldaten angefallen, umringt, ihm das Gewehr entrissen und er nach vergeblicher Gegenwehr über die Grenze geschleppt. Etwa 50 Schritt von derselben entfernt, riefen sie durch Gewehrschüsse noch etwa 15 andere Soldaten herbei, brachten Derwich auf die Wache, erst am 30. auf die russische Kammer und von dort nach Kalisch ins Gefängniß. Der Eigenthümer des Grundstücks erfuhr bald darauf den Vorgang und bat das königliche Landrathsamt in Pleschen um Hilfe. Dasselbe telegraphirte sofort nach Kalisch an den dortigen Naczelnik (Kreislandrath) und verlangte unter Klarlegung des Sachverhaltes Freilassung des Verwalters, erreichte dadurch jedoch das Gegentheil. Derwich wurde in ein strengeres Gefängniß gebracht und erst nach vier Tagen gegen eine Kaution von 73½ Rubel und Garantie dortiger, der russischen Behörde bekannter Wirthe freigelassen, das Gewehr ihm aber nicht zurückgegeben. Der Zustand, in welchem der Verwalter aus dem russischen Gefängnisse zurückkam, spottete nach der K. H. Z. jeder Beschreibung. Derartige Grenzverletzungen seitens der russischen Grenzsoldaten sind aber häufig. So wurden am 10. August dieses Jahres der Wirth Martin Wolßak aus Kuchari und ein Wirthssohn aus Popowek von denselben Russen über die Grenze geschleppt und verhaftet, ersterer gegen Zahlung von vier, letzterer gegen Zahlung von achtzehn Rubeln erst nach drei Tagen freigelassen. Bei der jetzt zahlreichen russischen Grenzbesetzung wagt der ꝛc. Derwich sich nicht auf seinem Grund und Boden der Grenze zu nähern und dort zu arbeiten, weil er jeden Augenblick Ueberfall und Gewaltthätigkeiten seitens der russischen Soldaten befürchten muß. Daß diese daher sich immer frechere Uebergriffe erlauben und die preußischen Bewohner schwer schädigen, ist selbstredend. Energisches Einschreiten seitens der preußischen Behörden gegen das allen Gesetzen civilisirter Völker Hohn sprechende Verfahren der russischen Grenzsoldaten ist unerläßlich und darf zuversichtlich erhofft werden, da die hiesigen Behörden um Untersuchung der angeführten Fälle und Veranlassung zur Bestrafung jener räuberischen Ueberfälle und Gewaltakte gebeten worden sind. — (Ob die Hoffnung des Korrespondenten in jeder Beziehung in Erfüllung gehen wird, möchten wir Angesichts der Vorgänge in Bulgarien bezweifeln. Die Red.)

## Lokales.

Thorn, den 13. September.

— [Sr. Königl. Hoheit Prinz Wilhelm von Preußen] hat gestern Abend auf der Rückfahrt aus Polen unseren Bahnhof passiert. Prinz Wilhelm hat auch gestern seinen Salonwagen hier nicht verlassen.

— [Lehrerverein.] Die Septembersitzung des hiesigen Lehrervereins wurde am Sonnabend in dem Saale des Herrn Trenkel in Podgorz abgehalten. Anwesend waren 27 Mitglieder und 1 Gast. Nach Verlesung und Annahme des Protokolls letzter Sitzung wurden 5 neue Mitglieder und zwar die Herren Behrend, Daniel, Robeck und Werner-Mocker und Rozkwitalski-Podgorz in den Verein aufgenommen. Hierauf referirte Herr Mausolf über das Thema: „Neben der Tüchtigkeit des Lehrers ist das zur Verfügung stehende Schülermaterial ein Grundfaktor jeder unterrichtlichen Leistung, ein Umstand, welcher bei der Beurtheilung treuer Lehrerarbeit niemals außer Acht zu lassen ist.“ Die vom Referenten aufgestellten 4 Thesen wurden nach einer längeren Debatte unverändert angenommen. Den übrigen Theil der Sitzung füllten Berathungen über das Stiftungsfest aus. Es wurde eine Kommission gewählt, welche die nöthigen Vorbereitungen treffen wird. Nächste Sitzung findet am 16. Oktober statt.

— [Zum deutsch-russischen Grenzverkehr.] Nach einer neueren Entscheidung des Herrn Ministers des Innern dürfen fortan Grenzlegitimationsscheine für den Verkehr nach Rußland von den Behörden des preußischen Grenzbezirks nur an preußische Unterthanen — nicht an russische Unterthanen und sonstige Ausländer — ertheilt werden.

— [Der Winterfahrplan für den Eisenbahn-Direktions-Bezirk Bromberg] tritt am 1 Oktober in Kraft. Derselbe liegt unserer heutigen Nummer bei. Für unseren Ort weist der Winterfahrplan nur die eine Veränderung nach, daß der Personenzug 174 Thorn-Inowrazlaw anstatt wie bisher $12^{17}$, bereits $12^{15}$ abgeht.

— [Erleichterung des Infanterie-Gepäcks.] Das bisherige feldmarschmäßige Gepäck des preußischen Infanteristen enthält auch nicht einen einzigen Gegenstand, welcher nicht durchaus nothwendig wäre. Dabei erschien jedoch eine Erleichterung desselben bei den immer größeren Anforderungen, welche die heutige Fechtweise an die Infanterie stellt, zur Erhöhung der Beweglichkeit und Manövrirfähigkeit dieser Truppe schon seit längerer Zeit dringend geboten. Es handelte sich nunmehr darum, eine Verringerung des Gewichtes des Infanteriegepäcks herbeizuführen, ohne daß es nöthig wurde, irgend einen der durchweg nothwendigen Bestandtheile desselben entbehren zu müssen. Aus den in Folge Aufforderung des königlichen Kriegs-Ministeriums zahlreich zur Vorlage gelangten neuen Modellen für den Tornister ꝛc. ist eine Auswahl vorläufig getroffen und mit dem neuen Infanterie-Gepäck ein Regiment des XV. Armeekorps ausgerüstet worden, um dasselbe während der jetzt begonnenen Kaiser-Manöver in den Reichslanden zu erproben. Um Etwas wird das Gepäck auch durch Einführung des neuen Repetirgewehres erleichtert werden, dessen Bajonet (Seitengewehr) bedeutend kleiner und leichter ist, als das Haubajonet des Mausergewehres.

— [Einen unheimlichen Fund] hat, so wird den „N. W. M.“ von hier unterm 10. d. Mts. gemeldet, gestern der Besitzer Müller in Schwarzbruch gemacht. Derselbe war mit dem Zuschütten eines Torfgrabens beschäftigt, zu welchem Zwecke von einem benachbarten Hügel Sand herbeigeschafft wurde. Beim Ausheben des Sandes fand man nun in einer Tiefe von kaum ein und einem halben Fuß das ganze Skelett eines bereits ziemlich erwachsen gewesenen Knaben. Wie verlautet, soll in der genannten Ortschaft vor etwa zwölf Jahren der Hütejunge eines inzwischen nach Amerika ausgewanderten Besitzers spurlos verschwunden sein und wird angenommen, daß das gefundene Skelett die Uebereste jenes Hütejungen seien. — Dem genannten Blatt wird noch weiteres berichtet: Folgender trauriger Vorfall, welcher sich in Ostaszewo am 6. d. Mts. ereignete, zeigt wiederum, wie sorgsam Schießwaffen vor den Kindern verwahrt werden sollten. Der 10jährige Sohn eines Besitzers sah, wie sein Vater einen Revolver, welcher scharf geladen war, in ein Spind legte, letzteres alsdann verschloß und und den Schlüssel demnächst auf das Spind legte. Bald darauf besuchte jenen Knaben dessen Schulkamerad, und als die beiden gelegentlich im Zimmer allein waren, stellte ersterer sich auf einen Stuhl, langte den Schlüssel des Spindes herunter, schloß letzteres auf und nahm aus demselben den Revolver zum Spielzeug heraus. Während des Spielens ging der Revolver los, und als die von dem Schuß bestürzten Eltern in das Zimmer geeilt kamen, sahen dieselben den Spielkameraden ihres Sohnes im Blute schwimmend am Boden liegen. Die Kugel war dem Aermsten in den Unterleib gedrungen, an welcher Verletzung der Knabe noch an demselben Tage verstorben ist.

— [Ein Unglück] hat sich gestern in unseren Mauern ereignet, das in allen Schichten unserer Bevölkerung die größte Theilnahme hervorgerufen. Der praktische Arzt, Herr Basch, der vor kaum 12 Monaten die Universität verlassen, sich hier als Arzt niedergelassen und in der kurzen Zeit seines Hierseins sich ob seiner gediegenen Kenntnisse und liebenswürdigen Wesens einen guten Ruf erworben hatte, versuchte gestern Nachmittag vom Fährhause am rechten Ufer aus auf den Dampfer zu springen, als dieser sich bereits in Bewegung gesetzt hatte. Herr Dr. B. sprang fehl und stürzte in die Weichsel. Obschon Hilfe sofort zur Hand war und der Verunglückte bereits nach 2 Minuten an das Land geschafft wurde, gelang es doch nicht mehr, den bedauernswerthen jungen Mann ins Leben zurückzurufen. Herr Gedamke hatte bereitwilligst ein Zimmer zur Verfügung gestellt. B. scheint mit dem Kopfe auf die Kante des Dampfers aufgeschlagen zu sein, und die Besinnung verloren zu haben. Der Schmerz seiner Angehörigen ist grenzenlos, der Familie wird in der Stadt rege Theilnahme entgegengebracht. Dr. B. ging seiner ärztlichen Praxis nach und that den verhängnißvollen Sprung, um einen Zug nicht zu versäumen.

— [Unappetitlich.] Wiederholt ist auf den Uebelstand hingewiesen worden, daß in manchen Restaurants das Spülen der Biergläser stets in demselben Wasser stattfindet; im Interesse der einfachsten Sauberkeit ist zu verlangen, daß die Gläser in stets reinem Wasser gespült werden.

— [Schadenfeuer.] In dem neuerbauten Hause des Herrn Gude, Gerber- und Gerstenstraßen-Ecke, war Sonnabend Abend in einem Zimmer Feuer ausgebrochen, das von Passanten bemerkt und bald gelöscht wurde. — Das Haus ist noch unbewohnt, man nimmt an, daß der Brand durch Unvorsichtigkeit entstanden ist.

— [Polizeiliches.] Verhaftet sind 6 Personen.

— [Von der Weichsel.] Heute zeigt der Pegel einen Wasserstand von 0,10 Meter unter dem Nullpunkt. — Dampfer „Fortuna“ ist aus Wloclawek hier eingetroffen. — Wie wir erfahren, liegen seit 14 Tagen mehrere Kähne zwischen Nieszawa und der Grenze vollständig fest, ein Weiterschwimmen ist ihnen bei dem jetzigen Wasserstande geradezu unmöglich, Dampfer „Fortuna“ konnte schwimmen, da derselbe einen überaus geringen Tiefgang hat.

## Eingesandt.

In diesem Blatte stand vor längerer Zeit ein Artikel über Schonung und Behandlung der Pilze, eines Wald-Produktes, von welchem jetzt auf unseren Märkten schon nichts mehr zu sehen ist, während sonst bis tief in den Herbst hinein dasselbe ein sehr begehrtes, gesundes und wohlschmeckendes Nahrungsmittel bildete. Es wurde in diesem Blatte darauf hingewiesen, daß man den Pilz schonend behandeln solle, weil anderen Falles der Nachwuchs verloren gehe; man solle die Pflanze nicht ausreißen, sondern in geeigneter Höhe abschneiden und darauf sehen, daß die jungen Sprößlinge und die dieselben umgebende fruchtbare Erde unberührt bleibe. — Der Gott, der Bäume wachsen läßt, wird von unseren Land- und Forstwirthen oftmals aber am wenigsten verstanden, sonst könnte ein erheblicher Theil derselben darüber nicht in Zweifel sein, was in unseren Schulen so trefflich gelehrt wird, „daß bei anhaltender hoher Temperatur das Gedeihen der Pilze ebensowenig ein sicheres wie das vieler anderer Vegetabilien sein kann, wenn nicht verständig und mit Aufsicht darüber gewacht wird.

W. H.

Das Besprengen der Straßen in den Stunden zwischen 2 bis 4 Nachmittags ist vollständig nutzlos und fortgeworfenes Geld, denn das auf die heißen Steine fallende Wasser wird sofort in Dampf zersetzt und die Hitze in den Straßen wird dadurch noch schlimmer, man kann es ja selbst sehen wie die Dämpfe sich bilden. Wenn die Straßen kühl gehalten werden sollen, so müssen sie Morgens zwischen 6—8 Uhr gesprengt werden und Abends um dieselbe Zeit. Ueberdem aber soll auch durch das Besprengen der Straßenstaub unterdrückt werden, aus diesem Grunde müssen die Straßen gesprengt werden, ehe noch der lebendige Verkehr eingetreten ist. Schon aus diesem Grunde ist das Besprengen zwischen 2—3 Uhr ganz nutzlos.

x.

## Briefkasten der Redaktion.

Wx. hier. Die Polizei hat die Räumung des Scheichers bereits angeordnet. Die Redaktion.

## Kleine Chronik.

* Berlin, 12. September. Die große Versuchspflasterung mit imprägnirtem Friedrichsruher Buchenholz in der hiesigen Luisenstraße ist nunmehr seit gestern fertig gestellt, nachdem die ausführende Fabrik in den letzten Tagen nochmals die ganze Strecke mit Kies abgewalzt hat. In einigen Wochen wird nun noch der Hohesteinweg und eine Strecke am Neuen Markt von der Fürstlich v. Bismarck'schen Forstverwaltung und der mit dieser Verwaltung verbundenen hiesigen Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik (Heinr. Freese) Wassergasse 18a mit demselben Holzpflaster belegt werden. Der Berl. Stadtverwaltung gegenüber ist eine Garantie resp. Unterhaltungspflicht auf die erhebliche Zeitdauer von 20 Jahren von der die Imprägnirung bewirkenden Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik übernommen worden. Die sorgfältige Ausführung der Beton- und Verlagsarbeiten findet Beifall, und sind schon mehrere andere Städte mit der ausführenden Fabrik wegen ähnlicher Pflasterungen in Unterhandlung getreten. Von der Berliner Baugewerkzeitung werden die Bestrebungen der Fabrik zur Einführung unseres Buchenholzes in den Straßenbau der Unterstützung der Behörden warm empfohlen. Durch Einführung des Buchenholzes in den Straßenbau würde allerdings die „Buchenholzfrage“ d. h. die nutzbringende Verwendung dieses in großen Massen im Inlande vorhandenen, aber schwer unterzubringenden Holzmaterials gelöst sein.

## Telegraphische Börsen-Depesche.

**Berlin,** 13. September.

| Fonds: schwach. | | 13. Sept. | 11. Sept. |
|---|---|---|---|
| Russische Banknoten | | 196,70 | 197,20 |
| Warschau 8 Tage | | 196,30 | 197,05 |
| Pr. 4% Consols | | 105,80 | 105,80 |
| Polnische Pfandbriefe 5% | | 61,60 | 61,90 |
| do. Liquid. Pfandbriefe | | 57,10 | 57,20 |
| Westpr. Pfandbr. 4% neul. II. | | 100,50 | 100,50 |
| Credit-Actien | | 449,50 | 451,50 |
| Oesterr. Banknoten | | 161,90 | 162,15 |
| Disconto-Comm.-Anth. | | 207,90 | 208,40 |
| Weizen: gelb | Sept.-October | 152,20 | 151,50 |
| | April-Mai | 163,00 | 162,50 |
| | Loco in New-York | 87½ | 88¼ |
| Roggen: | loco | 128,00 | 128,00 |
| | Sept.-October | 128,70 | 129,50 |
| | Novbr.-Dezbr. | 128,70 | 129,20 |
| | April-Mai | 133,60 | 133,20 |
| Rüböl: | Sept.-Octb. | 43,10 | 43,20 |
| | April-Mai | 43,90 | 43,80 |
| Spiritus: | loco | 39,50 | 39,20 |
| | Sept.-Octbr. | 39,40 | 39,30 |
| | April-Mai | 41,40 | 41,20 |

Wechsel-Discont 3%; Lombard-Zinsfuß für deutsche Staats-Anl. 3½, für andere Effekten pp. 4%.

## Spiritus-Depesche.

Königsberg, 13 September.
(v. Portatius u. Grothe)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Loco | 41,50 | Brf. | 41,00 | Geld. | 41,00 bez. |
| Septbr. | 40,50 | „ | 40,00 | „ | —,— |

## Meteorologische Beobachtungen.

| Tag. | Stunde | Barom. m. m. | Therm. o. C. | Wind- R. | Stärke | Wolkenbildung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 12. | 2 h.p. | 763.7 | +25.8 | N | 1 | 1 | |
| | 10 h.p. | 764.0 | +16.4 | S | | 0 | |
| 13 | 6 ha. | 765.2 | +13.7 | C | | 0 | |

Wasserstand am 13. Septbr. Nachm. 3 Uhr: [illegible] Mtr.

## Holztransport auf der Weichsel:

Am 13. September sind eingegangen: H. Rozenthal von S. Bewel und Rosenthal-Augustow, an Verkauf Thorn 5 Traften 59 Birken-Rundholz 1675 Kiefern-Rundholz 306 Tannen- und 353 Elsen-Rundholz.

## Telegraphische Depeschen der „Thorner Ostdeutschen Zeitung.“

**Straßburg, 13. September. Der Kaiser machte gestern Nachmittag eine Spazierfahrt, und erschien nach dem Diner, umgeben von allen fürstlichen Personen, auf dem Balkon des Statthalterpalais, von der draußen harrenden Volksmenge jubelnd begrüßt.**



**Lebensversicherungs-Actiengesellschaft „Germania“ zu Stettin.** Bei derselben wurden im Monat neu geschlossen 849 Versicherungen über 3,005,090 M. Kapital — in den ersten 8 Monaten d. J. zusammen 5727 Versicherungen über 19,118,759 M. Der gesammte Versicherungsbestand belief sich Ende August cr. auf 144,746 Policen, durch welche im Ganzen 328,423,832 M. Kapital und 597,015 M. Jahresrente versichert sind. Seit Eröffnung des Geschäfts wurden für durch Tod und bei Lebzeiten der Versicherten fällig gewordene Kapitalien, Renten ꝛc. 75⅝ Millionen M. ausbezahlt und seit 1871 an die mit Gewinnantheil Versicherten 10,834,690 M Dividende gewährt. Das Vermögen der Gesellschaft stieg im verflossenen Jahre um 7,234,210 M. auf 78,622,916 Mark.

Gestern Nachmittag endete jäh durch Ertrinken unser unvergeßlicher theurer Sohn und Bruder der practische Arzt

**Leo Basch**

im blühenden Alter von 27 Jahren. Die Beerdigung findet morgen Nachmittag 4½ Uhr vom Trauerhause aus statt.

Koschmin u. Thorn, 13. Sept. 1886.

**Die tiefgebeugten Eltern u. Geschwister.**

Die Beerdigung des Herrn **Dr. Basch** findet heute Nachmittag 4½ Uhr vom Trauerhause Breitestraße 53 aus statt.

Der Vorstand des israelitischen Kranken- und Beerdigungs-Verein.

„DEBET & CREDIT“ Schuldeneinziehungs- und Auskunfts-Bureau. gegr. 1877. Direction: G. A. Beyrich. (vorm. G. A. Beyrich & Co.) MAGDEBURG. BERLIN W. 8. 1 einz. geschäftl. Auskunft im Inland M. 2, im Ausl. M. 4. 1 ausführl. Ausk. über Privatverh. im Inl. M. 5, im Ausl. M. 10. 1 einz. Schuldneranmeldung im Inl. M. 3, im Ausl. M. 5. Im Abonnement: 10 Zettel M. 14. 25 M. 30. 50 M. 55. 100 M. 100. Prosp. gr. u. fco.

**Fertige Herren-Garderobe** wie auch nach Maaß billigst. **M. Berlowitz,** Butterstr. 94.

**Regenmäntel in ganz neuen Facons** sind eingetroffen. **Gustav Elias.**

Bekannte Glücks-Kollekte bereits 15. Sept. u. folg. Tage. Gr. Landeslott. 5,30 M. 200000 M 90000, 275000 M. u. s. w. 3. L. gew. Beste Lott. L. aller e. l. Lott. auch Preuß. b. Gerloff, Haupt-Koll. Nauen.

## Unwiderruflich

am 14., 15., 16. und 17. September 1886:
Ziehung d. Casseler St. Martins-Lotterie
4000 Gewinne
Hauptgew. **100000** M. in Gold

Original-Loose à **10** M. 11 Loose **100** M., Halbes Antheil-Loos **5** M., 11 Halbe **50** M. sind in allen renomirten Lotterie Geschäft. z. haben sow. bei

**A. Fuhse,** Bank- und Lotteriegesch., **Berlin W., Friedrichst. 79. Mülheim (Ruhr) u. Cassel.**

In **Thorn** zu haben bei Herrn **Restaurateur Durau** Bromb. Vorst.
Coupons und Briefmarken w. in Zahlung genommen, Agenten w. n. gesucht.

## Ausverkauf

**wegen Aufgabe des Geschäfts.**

Infolge anderweitigem Unternehmen gebe ich mein
**Wäsche- und Leinwandgeschäft**
auf und will dasselbe bis zum 1. October d. J. **gänzlich** ausverkaufen.
Ich offerire daher dem geehrten Publikum meine anerkannt streng reellen Waaren **bedeutend unterm Kostenpreis.**
Der Verkauf findet nur gegen **Cassa** statt. Meine Laden- und Gaseinrichtung steht ebenfalls zum Verkauf.

**A. Böhm,**
Breitestrasse 447.

Brückenstr. 8a. Brückenstr. 8a.

## Doliva & Kaminski,

**Magazin eleganter Herren-Garderobe.**
Den Eingang sämmtlicher Neuheiten zur bevorstehenden
**Herbst- und Winter-Saison**
in
**Paletot- und Anzug-Stoffen**
zeigen ergebenst an.
**Bestellungen nach Maaß werden in kurzer Zeit sauber ausgeführt.**

## „Germania“

**Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin.**

Versicherungsbestand Ende August 1886: 144,746 Policen mit Mark 328,423,832 Kapital und Mark 597,015 jährl. Rente.

| | | |
|---|---|---|
| Neu Versichert vom 1. Januar 1886 bis Ende August 1886: 5,727 Personen mit | „ | 19,118,759. |
| Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen 1885: | „ | 15,431,602. |
| Vermögensbestand Ende 1885: | „ | 78,622,916. |
| Ausgezahlte Kapitalien. Renten ꝛc. seit 1857: | „ | 75,801,397. |
| Dividende, den mit Gewinnantheil Versicherten seit 1871 überwiesen | „ | 10,804 690. |

Beamte erhalten unter den günstigsten Bedingungen Darlehne zur Cautionsbestellung.
Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst kostenfrei ertheilt durch Gebrüder **Tarrey** in Thorn, **Th. Langner** in Inowrazlaw, **A. Glembo** in Schulitz, Oberlehrer **A. Priebe** in Argenau, **A. Goga** in Culmsee.

**Schmerzlose Zahnoperationen, künstliche Zähne u. Plomben.**
**Alex Loewenson,**
Culmer-Str.

Diejenigen Gemeindemitglieder, welche Synagogensitze miethsweise inne haben, können das Miethsverhältniß bis
**spätestens zum 15. Sept. cr.**
bei unserem Rendanten Herrn Caro erneuern.
**Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde.**

**Die Tempelsitze** erster Reihe Männersitz Nro. 30, Frauensitz Nro 35 sind von sogleich zu verkaufen oder **billig** zu verpachten.
Berlin W. **Jacob Nathan,** Corneliusstr. 4.

**Damen-Tempelsitz**
verkaufen oder verpachten
**Gebrüder Jacobsohn.**

**Hamburger $3\frac{1}{2}$ % Hypotheken-Pfandbriefe.**
Als sichere Kapitalsanlage empfehle obige Pfandbriefe, die zum Berliner Tagescourse (heute $98\frac{1}{2}$) franco jeder Spesen abgebe.
**W. Landeker,**
Bankgeschäft Brückenstr. 11.

Montager & Probstaier
**Saat-Roggen**
offerirt
**H. Safian.**

## Damen

die das **Putzfach** gründlich erlernen wollen, unter Leitung zweier tüchtiger Directricen, sucht **Ludwig Leiser.**

## Ein junger Mann,

der die Cigarren-Branche gelernt, der einfachen Buchführung mächtig und mit der Correspondenz vertraut ist, wird zum sofortigen Antritt resp. 1. Oktober gesucht.
**M. Aptekmann,**
Cigarretten-Fabrik und Cigarren-Handlung
**THORN.**

## 1 Lehrling

verlangt **H. Dietrich,** Schlossermeister.

**Berliner Wasch- & Plätt-Anstalt**
von
**J. Globig.**

**Damen- und Kindergarderobe**
wird sauber und geschmackvoll angefertigt bei
**Mathilde Schwebs,**
Lehrerin der wissenschaftlichen Zuschneidekunst
Junkerstraße 249.

## Umständehalber

**1 Gastwirthschaft** mit $2\frac{1}{2}$ Morgen Acker und Garten, **nahe** bei der **Stadt Thorn** ist unter den **günstigsten Bedingungen** zu verkaufen. Die nähere **Auskunft** ertheilt **M. Lichtenstein,** in Thorn, Schülerstr. 414 1 Tr.

**Medicinal-Tokayer.** Schutzmarke.

Durch direkte Verbindung **(ohne Zwischenhandel)** mit dem Großgrundbesitzer **Ern. Stein** in **Erdö-Bénye** bei **Tokay, Eigenthümer von 10 Weinbergen** (darunter **Fekete** und **Veres** vom **Minister-Präsidenten** von **Tisza**) verkaufen wir im **Detail** zu **Engros-Preisen** süßen, sowie mildherben **Medicinal-Tokayer** in Flaschen mit **Original-Verschluß** und **Schutzmarke** versehen.

Begutachtungen von **ersten medicinischen und chemischen Autoritäten Deutschlands,** sowie **Besitz-Bestätigung des Magistrats von Erdö-Bénye** liegen bei uns zur Einsicht aus.

NB. Besonders machen wir auf Marke **„Chateau Ern. Stein“ mildherb** vom **Weingut Baksa** aufmerksam.

Niederlagen werden im In- und Auslande vergeben, und wollen Bewerber sich an obige Firma direkt wenden.

**Hugo Claass Thorn, C. von Preetzmann Culmsee, M. G. P. Zlotowski Gollub.**

## Große !!Auction!!

**Dienstag, den 14. d. M. und die folgenden Tage von 9 Uhr ab**
werde ich im **Geschäftslokal** der Frau
**Ludwig Leiser**
**versch. Putzgegenstände, Weiß- u. Wollwaaren**
versteigern, auch eine
**Ladeneinrichtung.**
**W. Wilckens,** Auktionator.

## 30000 Mk.

sind im Ganzen oder in getheilten Posten von gleich oder später auf sichere Hypothek zu vergeben durch
**R. Werner,** Brückenstr. 23

**2—300 Mark** werden von einem Beamten gegen gute Sicherheit auf ein Jahr zu leihen **gesucht.**
Off. unter **P. U. 50** Exp. d. Bl.

Ich **warne** hiermit Jeden, den Knecht **Ernst Sonnenberg** in Arbeit zu nehmen, weil selbiger den Dienst bei mir ohne jeglichen Grund verlassen hat.
**Heinrich Moerser,**
Besitzer in Stewken.

## Ordentliche Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung

Mittwoch, den 15. September cr.
**Nachmittags 3 Uhr.**

**Tagesordnung:**

A. Die in voriger Sitzung unerledigt gebliebene Vorlage Nr. 280;
B. Neue Vorlagen:
1. Antrag auf Genehmigung zum Bau eines Abtrittsgebäudes an der Schule zu Jacobs-Vorstadt und Bewilligung der Kosten im Betrage von 1500 Mk;
2. Vorlage des bestätigten Statuts der Florentin Krüger'schen Stiftung für Studirende;
3. Vorlage der von der Königlichen Fortification dem städt. Archiv überwiesenen Pläne von der Stadt Thorn und Umgegend aus dem Jahre 1793;
4. Antrag auf Bewilligung einer Badekur-Unterstützung an einen städt. Lehrer;
5. Antrag auf Genehmigung zur Einleitung des Enteignungs-Verfahrens in betreff einer von dem Grundstück Neu Culmer Vorstadt Nro. 45/49 zum Ausbau der Parallelstraße IV des Bebauungsplanes abzutretenden Parcelle von 0,09,90 ha;
6. Gesuch des Friseur Greé um Freischule für sein Enkelkind;
7. Antrag auf Bewilligung von Mehrausgaben bei Tit. I B. pos. 5 und 6 des Kämmerei-Etats;
8. Antrag auf Genehmigung zur Herausgabe der als herrenlos vereinnahmten Koslowskischen Nachlaßmasse an die mit Erbeslegitimation versehene Marianna Signerska;
9. Betriebsbericht der Gasanstalt pro Monat Juli 1886.

Thorn, den 10. September 1886.
gez. **Boethke,**
Vorsitzender.

**Preuß. Lotterie**
1. Classe 6. u. 7. Oct. Anth. an Originalloosen: 1/8 7 Mk. 1/16 3,50 Mk. 1/32 1,75 Mk. versendet
**H. Goldberg,**
Bank u. Lott.-Geschäft in Berlin, Dragonerst. 21.

**Gepflückte Bergamotten**
sind zu haben. **Gerechte-Str. 126.**

Das bis jetzt **f. möbl. Zimmer** vom Lieutenant **Schroeder** ist sogleich zu vermiethen. Heiligegeist-Straße 176.

**Laden** nebst angrenzender Stube u. groß Kellerraum zu jedem Geschäft passend von sofort zu vermiethen
**Siegfried Danziger,** Brückenstr. 11.

**Eine Wohnung**
bestehend aus zwei Stuben nebst Küche und Kammer vermiethet für 300 Mk., daselbst ist auch **eine Ladeneinrichtung** billig zu haben. **Ludwig Leiser.**

1 fr. möbl. Z. u. K. z. v. Brückenst. 14. 1 T.

E g. Schlafst. A. Walter, Schuhmacherst 427

Eine Wohnung von zwei Zimmern und Zubehör zu vermiethen.
**E. Post,** Gerechtestraße 97.

**Altstadt 436** ist eine kleine Wohnung z. verm

1 mö. Z. u. Kab. z. verm. part. Ger.-Str. 106

1 f. möbl. Z. ist billig z. v. Seglerstr. 108

**1 möbl. Zimmer u. Kabinet zu verm. Culm.-Str. 320 1 Treppe.**

Ein freundl. möbl. Zimmer u. Kabinet ist sofort zu vermiethen. Bäckerstr. 166.

**Eine große, auch eine kleine Familien-Wohnung** ist von sofort billig zu vermiethen.
**O. Schilke,** Brückenstraße 18

**Besonderer Umstände halber** ist eine **kl. Familienwohnung** v. 1. Oct, **Hundegasse Nr. 245 zu verm.**

1 möbl. Zimmer z. vermieth. Neust. 147/48.

Eine **Parterre-Wohnung** 3 Stuben u. Zubehör zu vermiethen. **Rudolf Asch.**

**Ein Speicher**
ist v. 1. Okt. 1886 z. verm. **W. Zielke.**

**Eine Wohnung** von **zwei Zimmern** und **Zubehör** für **210** Mark zu vermiethen bei
**Moritz Leiser,** Breitestr. Nr. 84 I.

**Ein gut möbl. Zimmer mit Flügel** in d. **Elisabethstr.** zu verm.
Näh. in der **Expedition d. Ztg.**

**Mittel-Wohnungen** zu vermiethen. **Kl. Gerberstr. 30.**

**Die herrschaftl. Wohnung**
Segler Str. 137 ist vom 1. October cr. zu vermiethen, Nähere Auskunft ertheilt
**J. Keil,** Butterstr. 91.

Fleischermeister **Borchardt** Schülerstr. 409 2 Familienwohng. i. Hinterh. z. verm

**2** Stub. u. Küche für 48 Thlr. von sofort zu verm. Th Rupinski, Schuhmacherst. 348/50.

Ein Laden n. Stube u angrenz. Küche billig z. v. Th. Rupinski, Schuhmacherst. 348/50.

**Schülerstraße 430**
ist die 1. und 2. Etage per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres bei
**J. Lange,** Fleischermeister.

**Die Beletage in meinem Hause bestehend aus 5 Zimmer nebst Zub. und Burschengl. ist zu vermiethen St. Annenstr. 180. R. Steinicke.**

Die von Herrn **Gabali** bewohnte 3 Etage Johannisstr. Nr. 101 ist vom **1. Octb.** zu verm Auskunft ertheilt Herr
**C. Neuber,** Baderstr. 56.

Der von Herrn **Brunk** bisher innegehabte geräumige **Lagerkeller** in meinem Hause, Breitestr. 454, ist vom 1. October cr anderweit zu verm. **A Glückmann Kaliski.**

**Ein kleiner Laden** mit angrenzender Wohnung vom 1. October zu verm.
**Hermann Dann.**

**1** möbl. Zimmer und Burschengelaß zu vermiethen. Tuchmacherstr. 173.

1 möbl. Zim zu verm. Schülerst. 410 3 Tr.

**1** möbl. Zimm. u. Kabinet 1 Tr. n vorn u. Burscheng. v. sof. z. v. Tuchmacherst. 178.

1 kl. Wohnung zu vermieth. Neust. 147/48.

**Laden u. Wohnung** v. 1. Oktober zu vermiethen. Butterstr. 146 Ww. **Goetze.**

1 möbl. Z. u. K. z. v. Neust. Markt 145.

Die von dem Herrn Reg.-Baumeister **Klingelhöffer** in meinem Hause **Bromberger Vorstadt Nro. 113** innehabende **Wohnung** ist vom 1. October cr. ab, in Folge Versetzung, zu **vermiethen.**
**G. Soppart,** Gerechtestr. 95.

1 gut möbl. Zimmer für 1 oder 2 Herren mit auch ohne Beköstigung Gr. Gerberstr. 287. 2 Treppen im Hinterhause.

**Mocker** vis-à-vis dem alten Viehhof **Wohnungen** v. 3 auch 4 Zimmern, Kabinet, Küche, Balkon, Garten pp vom 1. Oktober zu vermiethen. **Lemke.**

## Liedertafel.

Dienstag, den 14. September cr.
**Uebungsabend.**

**Liederkranz.**
**Heute Uebungs-Abend**
im Schützenhaussaale.

**Schützenhausgarten!**
Dienstag, den 14. September
**Streich-Concert**
von der Kapelle des Pomm. Pionier-Bataillons Nr. 2
Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr — Entree 20 Pf.
Von 9 Uhr ab Schnitt-Billets.
**H. Reimer,** Kapellmeister.

## TIVOLI.

Dienstag, d. 14. Septbr. 1886
Grosses
**Militair-Concert,**
ausgeführt von der Kapelle des 8. Pomm. Infanterie-Regts. Nr. 61.
**Anfang Nachmittags 5 Uhr.**
**Entree 25 Pfennig.**
**F. Friedemann,**
Kapellmeister.

**Kunst-Anzeige!**

**Auf der Esplanade täglich Vorstellungen**
mit reichhaltigem Programm.
Zum Schluß jeder Vorstellung Neue Pantomimen. Zum Schluß der **heutigen** Vorstellung **eine komische Pantomime** betitelt
**die lustigen Schuster oder der blaue Montag,**
wozu ergebenst einladet
**Die Direktion.**

Mit dem 1. Oktober d. J. tritt für den Eisenbahn-Directions-Bezirk Bromberg der dieser Nummer beiliegende Fahrplan in Kraft.
Bromberg, den 10. September 1886.
**Königliche Eisenbahn-Direction.**

Für die Redaction verantwortlich: Gustav Kaschade in Thorn. Druck und Verlag der Buchdruckerei der Thorner Ostdeutschen Zeitung (M. Schirmer) in Thorn.

Den Seitenzahlen entsprechend zum Quartheft zusammenzulegen.

## Eisenbahn-Directions-Bezirk Bromberg.

Stationszeit.

# Fahrplan

## vom 1. October 1886 ab.

**Bemerkungen.**

1. Die Zeiten von $6^{\underline{00}}$ Abends bis $5^{\underline{59}}$ Morgens sind in den Minutenzahlen unterstrichen.
2. Auf den mit * bezeichneten Stationen wird nur bei Bedarf gehalten. Expedirung von Passagiergepäck findet dort nicht statt. — Halten jedoch auf einer Station nur bestimmte Züge bei Bedarf, so sind die Zeitangaben dieser Züge mit einem * versehen, während die übrigen Züge regelmässig halten.
3. Die Rückfahrtzeiten (rechts von den Stationsnamen) sind von **unten** nach **oben** zu lesen.

**Bromberg**, den 1. September 1886.

Gruenauer'sche Buchdruckerei G. Böhlke in Bromberg.

## Berlin-Konitz-Eydtkuhnen. / Eydtkuhnen-Konitz-Berlin.

| Pers.-Zug 5 1.—3. Kl. | Schn.-Zug 1† 1.—3. Kl. | Pers.-Zug 9 1.—4. Kl. | Pers.-Zug 7 1.—4. Kl. | Pers.-Zug 11 1.—4. Kl. | Pers.-Zug 43 1.—4. Kl. | Cour.-Zug 3 1.—2. Kl. | Vorortzüge. 749 3. Kl. | 733 2.—3. Kl. | 743 2.—3. Kl. | 721 2.—3. Kl. | 747 2.—3. Kl. | Stationen. | Pers.-Zug 8 1.—4. Kl. | Schn.-Zug 2† 1.—3. Kl. | Pers.-Zug 44 1.—4. Kl. | Vorort-Zug 750 3. Kl. | Cour.-Zug 4 1.—2. Kl. | Pers.-Zug 6 1.—3. Kl. | Pers.-Zug 10 1.—4. Kl. | Pers.-Zug 12 1.—4. Kl. | Vorortzüge. 746 2.—3. Kl. | 734 2.—3. Kl. | 724 2.—3. Kl. | 748 2.—3. Kl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Vorm. | Vorm. | Vorm. | Nchm | Nchm | Abds. | Abds. | Abds. | Abds. | Abds. | Nchm | Nchm | | Nchm | Abds. | Vorm. | Morg. | Vorm. | Abds. | Vorm. | Abds. | Vorm. | Abds. | Nchm | Abds. |
| 6 05 | 8 20 | 10 54 | 3 12 | 5 13 | 9 01 | 10 45 | — | 6 17 | 10 10 | 1 18 | 2 36 | Abf. Charlottenburg . . Ank. | 2 54 | 8 50 | 6 39 | — | 6 50 | 6 03 | 10 37 | 11 12 | 7 33 | 8 02 | 4 38 | 6 53 |
| 6 11 | 8 26 | 11 00 | 3 18 | 5 19 | 9 06 | 10 51 | — | 6 22 | 10 15 | 1 23 | 2 41 | Berlin Zoolog. Garten | 2 47 | 8 44 | 6 33 | — | 6 44 | 5 57 | 10 31 | 11 06 | 7 29 | 7 58 | 4 34 | 6 49 |
| 6 25 | 8 40 | 11 14 | 3 30 | 5 31 | 9 18 | 11 05 | — | 6 31 | 10 24 | 1 32 | 2 50 | Berlin Friedrichstr. | 2 35 | 8 30 | 6 19 | — | 6 30 | 5 45 | 10 19 | 10 54 | 7 20 | 7 49 | 4 25 | 6 40 |
| 6 34 | 8 48 | 11 22 | 3 38 | 5 39 | 9 26 | 11 12 | — | 6 37 | 10 30 | 1 38 | 2 56 | Berlin Alexanderpl. | 2 27 | 8 22 | 6 11 | — | 6 22 | 5 37 | 10 11 | 10 46 | 7 14 | 7 43 | 4 19 | 6 34 |
| 6 48 | 9 02 | 11 36 | 3 52 | 5 53 | 9 44 | 11 25 | 7 30 | 6 44 | 10 38 | 1 47 | 3 06 | Berlin Schles. Bhf. | 2 17 | 8 12 | 5 57 | 5 22 | 6 11 | 5 28 | 10 01 | 10 36 | 7 07 | 7 36 | 4 11 | 6 26 |
| — | — | 11 43 | — | 6 00 | 9 51 | — | 7 37 | 6 50 | 10 44 | 1 53 | 3 12 | *Stralau-Rummelsbg. | 2 12 | — | 5 51 | 5 14 | — | — | 9 55 | 10 30 | 7 01 | 7 29 | 4 04 | 6 20 |
| 7 01 | — | 11 54 | — | 6 10 | 10 03 | — | 7 44 | 6 56 | 10 50 | 1 59 | 3 18 | Lichtb.-Friedrichsf. | 2 06 | — | 5 44 | 5 07 | — | 5 19 | 9 48 | 10 23 | 6 55 | 7 23 | 3 58 | 6 14 |
| — | — | 12 03 | — | 6 19 | — | — | Ank. | Ank. | 10 59 | Ank. | 3 27 | Biesdorf | — | — | — | | — | — | 9 37 | 10 11 | 6 46 | Abds. | Nchm. | 6 05 |
| 7 12 | — | 12 09 | — | 6 26 | 10 17 | — | | | 11 05 | | 3 33 | Kaulsdorf | 1 51 | — | 5 26 | | — | — | 9 31 | 10 05 | 6 40 | | | 5 59 |
| 7 21 | — | 12 18 | — | 6 35 | 10 28 | — | | | 11 14 | | 3 42 | Hoppegarten | 1 41 | — | 5 14 | | — | — | 9 20 | 9 54 | 6 29 | | | 5 49 |
| 7 27 | — | 12 23 | — | 6 41 | 10 35 | — | | | 11 19 | | 3 48 | Neuenhagen | 1 36 | — | 5 08 | | — | — | 9 14 | 9 48 | 6 24 | | | 5 44 |
| 7 33 | — | 12 30 | — | 6 48 | 10 43 | — | | | 11 26 | | 3 55 | Ank. Fredersdorf . . Abf. | 1 28 | — | 4 58 | | — | — | 9 03 | 9 37 | 6 16 | | | 5 35 |
| 8 09 | — | 1 06 | — | 7 27 | — | — | | | — | | — | Ank. Rüdersdorf ††) . . Abf. | — | — | — | | — | — | 8 30 | 8 37 | — | | | 4 47 |
| 7 35 | — | 12 32 | — | 6 50 | 10 45 | — | | | 11 27 | | 3 56 | Abf. Fredersdorf . . Ank. | 1 26 | — | 4 56 | | — | — | 9 00 | 9 33 | 6 15 | | | 5 33 |
| 7 45 | — | 12 42 | 4 30 | 7 01 | 10 57 | — | | | 11 37 | | 4 06 | Strausberg | 1 20 | — | 4 47 | | — | 4 51 | 8 54 | 9 27 | 6 08 | | | 5 26 |
| 7 55 | — | 12 52 | — | 7 13 | 11 10 | — | | | 11 48 | | 4 17 | Rehfelde | 1 11 | — | 4 34 | | — | — | 8 42 | 9 15 | 5 59 | | | 5 16 |
| 8 14 | — | 1 12 | 4 56 | 7 34 | 11 34 | — | | | 12 04 | | 4 33 | Dahmsdf.-Münchebg. | 12 55 | — | 4 11 | | — | 4 30 | 8 22 | 8 55 | 5 41 | | | 4 58 |
| 8 27 | — | 1 24 | 5 07 | 7 47 | 11 48 | — | | | Ank. | | Ank. | Trebnitz | 12 41 | — | 3 53 | | — | 4 16 | 8 03 | 8 38 | Morg. | | | |
| 8 43 | — | 1 38 | 5 20 | 8 03 | 12 05 | — | | | | Gem. | | Gusow | 12 27 | — | 3 36 | | — | 4 03 | 7 44 | 8 21 | | | Gem. | |
| 8 49 | — | 1 44 | 5 26 | 8 09 | 12 11 | — | | | | Zug | | Ank. Werbig . . Abf. | 12 19 | — | — | | — | 3 56 | 7 32 | 8 09 | | | Zug | |
| 8 51 | — | 1 48 | 5 29 | 8 11 | 12 13 | — | | | | 317 | | Abf. Werbig . . Ank. | 12 17 | — | — | | — | 3 55 | 7 30 | 8 07 | | | 342 | |
| 9 03 | — | 1 59 | 5 40 | 8 25 | 12 48 | — | | | | 2-4 Kl. | | Golzow | 12 07 | — | 3 15 | | — | 3 45 | 7 17 | 7 56 | | | 2-4 Kl. | |
| 9 15 | — | 2 10 | 5 51 | 8 39 | 1 00 | — | | | | | | Kietz | 11 57 | — | 3 03 | | — | 3 36 | 7 03 | 7 42 | | | | |
| 9 20 | 10 29 | 2 15 | 5 55 | 8 44 | 1 05 | 12 52 | | | | Morg. | | Ank. Cüstrin . . Abf. | 11 52 | 6 49 | 2 57 | | 4 42 | 3 31 | 6 58 | 7 37 | | | Abds. | |
| 9 28 | 10 34 | 2 23 | 6 05 | 9 04 | 1 15 | 12 58 | | | | 4 03 | | Abf. Cüstrin . . Ank. | 11 46 | 6 43 | 2 47 | | 4 34 | 3 26 | 6 50 | 7 31 | | | 11 07 | |
| 9 34 | 10 40 | 2 29 | 6 11 | 9 10 | 1 21 | — | | | | 4 12 | | Ank. Cüstriner Vorstadt . Abf. | 11 40 | 6 37 | 2 41 | | 4 27 | 3 20 | 6 44 | 7 25 | | | 10 58 | |
| 9 38 | 10 41 | 2 31 | 6 13 | 9 18 | 1 24 | — | | | | 4 20 | | Abf. Cüstriner Vorstadt . Ank. | 11 37 | 6 36 | 2 36 | | 4 26 | 3 17 | 6 41 | 7 22 | | | 10 56 | |
| 9 48 | — | 2 41 | 6 23 | 9 23 | 1 33 | — | | | | 4 54 | | Tamsel | 11 29 | — | 2 26 | | — | 3 09 | 6 32 | 7 13 | | | 10 42 | |
| 10 07 | — | 3 00 | 6 42 | 9 51 | 1 58 | — | | | | 5 34 | | Vietz | 11 13 | — | 2 04 | | — | 2 53 | 6 14 | 6 55 | | | 10 17 | |
| 10 18 | — | 3 11 | 6 52 | 10 04 | 2 05 | — | | | | 5 55 | | Döllens-Radung | 11 02 | — | 1 49 | | — | 2 42 | 6 02 | 6 39 | | | 9 54 | |
| 10 29 | — | 3 22 | 7 02 | 10 16 | 2 16 | — | | | | 6 15 | | Dühringshof | 10 54 | — | 1 38 | | — | 2 34 | 5 53 | 6 30 | | | 9 42 | |
| — | — | 3 28 | 7 08 | — | — | — | | | | 6 25 | | Loppow | 10 48 | — | — | | — | — | 5 45 | 6 18 | | | — | |
| 10 42 | 11 22 | 3 38 | 7 18 | 10 32 | 2 31 | 1 45 | | | | 6 44 | | Ank. Landsberg . . Abf. | 10 37 | 5 58 | 1 19 | | 3 44 | 2 20 | 5 33 | 6 06 | | | 9 19 | |
| 10 48 | 11 27 | 3 44 | 7 24 | | 2 41 | 1 50 | | | | 7 19 | | Abf. Landsberg . . Ank. | 10 32 | 5 53 | 1 07 | | 3 38 | 2 15 | 5 27 | Abds. | | | 9 07 | |
| 11 09 | — | 4 05 | 7 45 | | 3 04 | — | | | Gem. | 8 01 | | Zantoch | 10 15 | — | 12 45 | | — | 1 58 | 5 08 | | | | 8 39 | |
| 11 20 | — | 4 17 | 7 56 | | 3 16 | — | | | Zug | 8 21 | | Gurkow | 10 03 | — | 12 31 | | — | 1 47 | 4 56 | | | | 8 21 | |
| 11 33 | 11 58 | 4 30 | 8 03 | | 3 30 | — | | | 353 | 8 50 | | Friedeberg | 9 53 | 5 26 | 12 17 | | — | 1 37 | 4 44 | | | | 8 04 | |
| 11 43 | — | 4 41 | 8 19 | | 3 42 | — | | | | 9 09 | | Alt-Carbe | 9 42 | — | 12 02 | | — | 1 26 | 4 33 | | | | 7 45 | |
| 11 59 | 12 17 | 4 57 | 8 35 | | 3 59 | — | | | 2.—4. | 9 46 | | Driesen-Vordamm | 9 29 | 5 09 | 11 45 | | — | 1 13 | 4 19 | | | | 7 24 | |
| 12 17 | 12 34 | 5 15 | 8 53 | | 4 19 | 2 53 | | | Vorm. | 10 22 | | Ank. Kreuz . . Abf. | 9 12 | 4 55 | 11 20 | | 2 41 | 12 56 | 4 00 | | | | 6 54 | |
| 1 05 | 12 54 | | 9 00 | | 4 51 | 2 59 | | | 6 50 | | | Abf. Kreuz . . Ank. | 9 06 | 4 49 | 11 05 | | 2 29 | 12 36 | Morg. | | | | 6 46 | |
| 1 21 | — | | 9 16 | | 5 13 | — | | Pers.- | 7 22 | Gem. | | Filehne | 8 52 | — | 10 46 | Pers.- | — | 12 22 | | Gem. | Gem. | | 6 24 | |
| 1 37 | — | | 9 33 | | 5 35 | — | | Zug | 7 54 | Zug | | Ascherbnde | 8 36 | — | 10 20 | Zug | — | 12 07 | | Zug | Zug | | 5 57 | |
| 1 53 | — | | 9 49 | | 5 58 | — | | 13 | 8 26 | 315 | | Schönlanke | 8 20 | — | 9 59 | 14 | — | 11 51 | | 302 | 320 | | 5 34 | |
| 2 11 | — | | 10 07 | | 6 21 | — | | 1.—4. | 9 01 | 2.—4. | | Stöwen | 8 01 | — | 9 30 | 1.—4. | — | 11 33 | | 2.—4. | 2.—4. | | 5 02 | |
| 2 23 | 1 51 | | 10 20 | | 6 37 | 3 57 | | Morg. | 9 25 | Vorm. | | Ank. Schneidemühl . Abf. | 7 47 | 3 55 | 9 11 | Morg. | 1 29 | 11 20 | | Nchm | Vorm. | | 4 41 | |
| 4 03 | 1 59 | | 10 35 | | 7 05 | 4 03 | | 4 19 | | 11 24 | | Abf. Schneidemühl . . Ank. | 7 37 | 3 35 | 8 31 | 1 12 | 1 16 | 11 00 | | 5 29 | 6 55 | | Nchm | |
| 4 20 | — | | | | Vorm. | Morg. | | 4 36 | | 11 54 | | Schönfeld | Vorm. | — | Abds. | — | Morg. | 10 46 | | 5 07 | 6 29 | | | |
| 4 36 | — | | | | über | über | | 4 51 | | 12 21 | | Krojanke | von | — | von | 12 47 | über | 10 32 | | 4 45 | 6 04 | | | |
| 4 48 | 2 32 | | Gem. | | Brom- | Brom- | | 5 04 | | 12 46 | | Flatow | Brom- | 3 07 | In- | 12 34 | Brom- | 10 19 | | 4 24 | 5 37 | | | |
| 5 01 | — | | Zug | | berg | berg. | | 5 18 | | 1 10 | | Zakrzewo | berg. | — | ster- | 12 22 | berg. | 10 04 | | 3 57 | 5 11 | | | |
| 5 17 | — | | 313 | | nach | | | [illegible] | | 1 50 | | Linde | | — | burg | 12 07 | | 9 48 | | 3 32 | [illegible] | | | |
| [illegible] | — | | 2.—4. | | In- | | | 5 50 | | 2 17 | | Buchholz | | — | über | 11 53 | | 9 33 | | 3 08 | [illegible] | | | |
| 5 43 | — | | Kl. | | ster- | | | 6 01 | | 2 36 | | Firchau | | — | Brom- | 11 43 | | 9 21 | | 2 51 | [illegible] | | | |
| 5 58 | 3 23 | | Vorm. | | burg. | | | 6 17 | | 3 04 | | Ank. Konitz . . Abf. | | 2 23 | berg. | 11 28 | | 9 05 | | 2 29 | [illegible] | | | |
| 6 08 | 3 29 | | 9 07 | | | | | 6 25 | | | | Abf. Konitz . . Ank. | | 2 15 | | 11 21 | | 8 45 | | 1 46 | [illegible] | | | |
| 6 24 | — | | 9 36 | | | | | 6 40 | | | | Rittel | | — | | 11 04 | | 8 24 | | 1 17 | [illegible] | | | |
| 6 49 | — | | 10 21 | | | | | 7 04 | | | | Czersk | | — | | 10 44 | | 7 57 | | 12 43 | [illegible] | | | |
| 7 06 | — | | 10 50 | | | | | 7 20 | | | | Schwarzwasser | | — | | 10 30 | | 7 39 | | 12 20 | [illegible] | | | |

| | | | | | | | | | | | | Stationen | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 21 | — | | 11 16 | P.-Z. 15 1.—4. | | | P.-Z. 17 1.—4. | 7 33 | P.-Z. 19 1.—4. | | | Frankenfelde | P.-Z. 16 1.—4. | — | | 10 17 | | 7 23 | P.-Z. 20 1.—4. | 12 00 | 4 14 | P.-Z. 24 1.—4. | |
| 7 33 | — | | 11 39 | | | | | 7 44 | | | | Hoch-Stüblau | | — | | 10 06 | | 7 08 | | 11 41 | 3 54 | | |
| 7 58 | 4 39 | | 12 24 | | | | | 8 04 | | | | Pr. Stargard | | 1 06 | | 9 46 | | 6 43 | | 11 08 | 3 16 | | |
| 8 16 | — | | 12 53 | | | Vorm. | | 8 19 | | | | Swaroschin | | — | | 9 30 | Abds. | 6 16 | | 10 35 | 2 40 | | |
| 8 35 | 5 06 | | 1 26 | Nchm | | 8 38 | Morg. | 8 36 | | | | Ank. Dirschau . . Abf. | Nchm | 12 39 | | 9 11 | 9 05 | 5 50 | | 9 56 | 1 59 | Abds. | Gem. Zug | Prs.-Zug |
| 9 15 | 5 14 | Gem. Zug | | 2 15 | | 8 56 | 5 17 | 9 07 | 5 23 | Gem. Zug | | Abf. Dirschau . . Ank. | 1 20 | 12 31 | | 5 40 | 8 45 | 5 17 | 7 | Gem. Zug 832 | Nchm | 9 00 | 838 2.—4. | 18 1.—4. |
| 9 33 | — | | | 2 35 | | — | 5 31 | 9 24 | 5 40 | | | Simonsdorf | 1 06 | — | | 5 23 | | 5 04 | | | | 8 47 | | |
| 9 48 | 5 38 | | | 2 51 | | 9 20 | 5 49 | 9 40 | 5 56 | | | Ank. Marienburg . . Abf. | 12 49 | 12 08 | | 5 06 | 8 22 | 4 48 | 7 39 | | | 8 31 | | |
| 9 51 | 5 41 | 833 | | 2 56 | | 9 24 | 5 52 | 9 50 | 6 04 | 839 | | Abf. Marienburg . . Ank. | 12 41 | 12 05 | | 4 56 | 8 18 | 4 45 | 7 19 | 2.—4. | | 7 56 | | |
| 10 08 | — | 2.—4. | | 3 15 | | — | 6 09 | 10 11 | 6 22 | 2.—4. | | Altfelde | 12 26 | — | | 4 41 | — | 4 32 | 7 04 | | | 7 43 | | |
| 10 21 | — | | | 3 30 | | — | 6 22 | 10 26 | 6 36 | | | Grunau | 12 11 | — | | 4 29 | — | 4 21 | 6 48 | Ank. | | 7 32 | Ank | Ank. |
| 10 40 | 6 14 | 6 22 | | 3 57 | | 9 57 | 6 40 | 10 50 | 6 50 | 7 25 | | Elbing | 11 55 | 11 41 | | 4 13 | 7 51 | 4 07 | 6 28 | 6 07 | | 7 17 | 7 10 | 10 12 |
| 10 56 | 6 26 | 6 43 | | 4 17 | | 10 09 | 6 56 | 11 07 | Ank. | 7 46 | | Ank. Güldenboden . . Abf. | 10 52 | 11 22 | | 3 45 | 7 32 | 3 45 | — | 5 46 | | Abds. | 6 49 | 9 54 |
| 10 59 | 6 27 | 7 09 | | 4 23 | | 10 11 | 6 59 | 11 17 | | 7 54 | | Abf. Güldenboden . . Ank. | 10 48 | 11 20 | | 3 33 | 7 30 | 3 43 | Morg. | 5 41 | | | 6 39 | 9 46 |
| 11 19 | — | nach | | 4 47 | | — | 7 19 | 11 39 | | nach | | Schlobitten | 10 31 | — | | 3 16 | — | 3 28 | | von | | | von | 9 29 |
| 11 31 | — | Moh- | | 5 01 | | — | 7 32 | 11 52 | | Moh- | | Mühlhausen | 10 18 | — | | 3 03 | — | 3 16 | | Moh- | | | Moh- | 9 15 |
| — | — | run- | | 5 20 | | — | 7 50 | 12 10 | | run- | | Tiedmannsdorf | 10 00 | — | | 2 47 | — | — | | run- | | | run- | 8 58 |
| 12 01 | 7 09 | gen. | | 5 38 | | 10 53 | 8 07 | 12 27 | | gen. | | Ank. Braunsberg . . Abf. | 9 40 | 10 43 | | 2 27 | 6 49 | 2 46 | | gen | | | gen. | 8 38 |
| 12 09 | 7 14 | | | 5 48 | | 10 59 | 8 15 | 12 37 | | Pers.-Zug | | Abf. Braunsberg . . Ank. | 9 28 | 10 40 | | 2 17 | 6 45 | 2 40 | Pers. Zug | | | | | 8 30 |
| 12 27 | — | | | 6 08 | | — | 8 33 | 12 55 | | 21 | | Heiligenbeil | 9 12 | — | | 2 01 | — | 2 24 | 22 | | | | | 8 14 |
| — | — | | | 6 21 | | — | 8 45 | 1 07 | | 1.—4. | | Hoppenbruch | 8 59 | — | | 1 47 | — | — | 1.—4. | | | | | 7 59 |
| 12 44 | — | | | 6 31 | | — | 8 55 | 1 17 | | Kl. | | Wolittnick | 8 49 | — | | 1 37 | — | 2 06 | Kl. | | | | | 7 50 |
| 12 58 | 7 48 | | | 6 47 | | 11 34 | 9 10 | 1 32 | | | | Ludwigsort | 8 36 | — | | 1 24 | 6 13 | 1 55 | | | | | | 7 37 |
| 1 16 | — | | | 7 08 | | — | 9 29 | 1 51 | | | | Ank. Kodbelbude . . Abf. | 8 16 | 10 00 | | 1 03 | — | 1 36 | | | | | | 7 17 |
| 1 18 | — | | | 7 10 | | — | 9 31 | 1 53 | | | | Abf. Kobbelbude . . Ank. | 8 14 | 9 59 | | 12 59 | — | 1 34 | | | | | | 7 14 |
| — | — | | | 7 21 | | — | 9 42 | 2 04 | | | | Seepothen | 8 05 | — | | 12 50 | — | — | | | | | | 7 05 |
| 1 40 | 8 20 | | | 7 40 | | 12 06 | 10 00 | 2 22 | | Vorm. | | Ank. Königsberg . . Abf. | 7 45 | 9 40 | | 12 30 | 5 39 | 1 11 | Abds. | | | | | 6 45 |
| 2 04 | 8 32 | | | 8 57 | | 12 36 | Vorm. | 3 55 | | 6 45 | | Abf. Königsberg . . Ank. | 7 11 | 9 25 | | 11 30 | 5 14 | 12 51 | 9 20 | | | | | Abds |
| 2 25 | — | | | 9 18 | | — | | 4 16 | | 7 09 | | Gutenfeld | 6 52 | — | | 11 13 | — | 12 34 | 9 02 | | | | | |
| 2 38 | — | | | 9 31 | | — | | 4 30 | | 7 25 | | Löwenhagen | 6 36 | — | | 10 59 | — | 12 21 | 8 47 | | | | | |
| 2 52 | — | | | 9 45 | | — | | 4 45 | | 7 42 | | Gross-Lindenau | 6 21 | — | | 10 47 | — | 12 08 | 8 25 | | | | | |
| 3 09 | — | | | 10 02 | | 1 28 | | 5 04 | | 8 03 | | Tapiau | 6 02 | — | | 10 32 | 4 30 | 11 51 | 8 04 | | | | | |
| 3 26 | 9 27 | | | 10 22 | | 1 41 | | 5 23 | | 8 24 | | Wehlau | 5 45 | 8 37 | | 10 18 | 4 17 | 11 36 | 7 45 | | | | | |
| 3 41 | — | | | 10 38 | | — | | 5 40 | | 8 44 | | Puschdorf | 5 24 | — | | 10 01 | — | 11 18 | 7 23 | | | | | |
| 3 57 | — | | | 10 54 | | — | | 5 57 | | 9 03 | | Norkitten | 5 07 | — | | 9 47 | — | 11 04 | 7 06 | | | | | |
| — | — | | | — | | — | | 6 08 | | 9 15 | | *Waldhausen | — | — | | 9 37 | — | — | 6 54 | | | | | |
| 4 18 | 10 06 | | | 11 17 | | 2 25 | | 6 22 | | 9 32 | | Ank. Insterburg . . Abf. | 4 40 | 8 04 | | 9 24 | 3 39 | 10 42 | 6 38 | | | | | |
| 4 30 | 10 12 | | | 11 32 | | 2 40 | | 6 32 | | 9 42 | | Abf. Insterburg . . Ank. | 4 13 | 7 58 | | 9 14 | 3 29 | 10 28 | 6 18 | | | | | |
| 4 49 | — | | | 11 54 | | — | | 6 51 | | 10 04 | | Judtschen | 3 55 | — | | 8 57 | — | 10 11 | 6 00 | | | | | |
| 5 11 | 10 39 | | | 12 19 | | 3 11 | | 7 13 | | 10 28 | | Gumbinnen | 3 38 | 7 35 | | 8 40 | 3 04 | 9 55 | 5 42 | | | | | |
| 5 31 | — | | | 12 42 | | 3 29 | | 7 33 | | 10 51 | | Trakehnen | 3 15 | — | | 8 18 | 2 50 | 9 34 | 5 18 | | | | | |
| 5 54 | — | | | 1 10 | | 3 46 | | 7 55 | | 11 13 | | Stallupönen | 2 57 | — | | 8 02 | 2 37 | 9 18 | 5 00 | | | | | |
| 6 09 | 11 15 | | | 1 27 | | 3 59 | | 8 10 | | 11 30 | | Ank. Eydtkuhnen . . Abf. | 2 37 | 7 02 | | 7 42 | 2 22 | 8 59 | 4 39 | | | | | |
| Vorm. | Abds. | | | Morg | | Nchm | | Abds. | | Vorm. | | | Morg. | Vorm. | | Vorm. | Nchm | Abds. | Nchm | | | | | |

†) Zug 1 verkehrt zwischen Königsberg und Eydtkuhnen erst vom 15. April, Zug 2 auf derselben Strecke vom 16. April ab.
††) Zwischen Fredersdorf und Rüdersdorf fahren nur gemischte Züge mit Personenbeförderung in 2. bis 4. Klasse.

## Dirschau-Danzig-Neufahrwasser.

## Neufahrwasser-Danzig-Dirschau.

| Pers.-Zug 91 u. 973†) 1.—4. Kl. | Gem. Zug 975 2.—4. Kl. | Pers.-Zug 93 u. 979†) 1.—4. Kl. | Pers-Zug 95 u. 981†) 1.—4. Kl. | Pers. Zug 97 u. 983†) 1.—4. Kl. | Gem. Zug 985 2.—4. Kl. | Pers.-Zug 99 u. 987†) 1.—4. Kl. | Pers.-Zug 101 u. 989†) 1.—4. Kl. | Stationen. | Pers.-Zug 92 1.—4. Kl. | Pers.-Zug 94 1.—4. Kl. | Gem. Zug 974 2.—4. Kl. | Gem. Zug 976 2.—4. Kl. | Pers.-Zug 96 1.—4. Kl. | Pers.-Zug 98 u. 980†) 1.—4. Kl. | Pers.-Zug 100 u. 984†) 1.—4. Kl. | Gem. Zug 982 2.—4. Kl. | Pers.-Zug 102 u. 986†) 1.—4. Kl. | Gem. Zug 988 2.-4. Kl. | Gem. Zug 990 2.-4. Kl. | Pers.-Zug 104††) 2.—3. Kl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Morg. | | Vorm. | Nchm | Nchm | | Nchm | Nchm | | Morg. | Vorm. | | | Nchm | Nchm | Nchm | | Abds. | | | Nchts. |
| 5 32 | | 8 53 | 12 41 | 2 12 | | 5 50 | 9 12 | Abf. . . . . Dirschau . . . . . . . Ank. | 4 57 | 8 26 | | | 12 16 | 1 47 | 5 01 | | 8 49 | | | 12 08 |
| 5 49 | | 9 09 | 12 57 | 2 29 | | 6 05 | 9 29 | . . . . . Hohenstein . . . . . . . | 4 41 | 8 10 | | | 12 01 | 1 31 | 4 46 | | 8 34 | | | 11 52 |
| 5 57 | | — | — | 2 37 | | — | 9 37 | . . . . . *Kleschkau . . . . . . . | 4 31 | 8 00 | | | — | 1 21 | 4 37 | | — | | | 11 42 |
| 6 07 | | 9 23 | 1 11 | 2 47 | | 6 20 | 9 47 | . . . . . Praust . . . . . . . | 4 23 | 7 52 | | | 11 46 | 1 13 | 4 29 | | 8 19 | | | 11 34 |
| 6 16 | | — | — | 2 56 | | — | 9 56 | . . . . . Gute Herberge . . . . . . . | 4 14 | 7 43 | | | — | 1 04 | 4 20 | | — | | | 11 25 |
| 6 25 | | 9 36 | 1 24 | 3 05 | | 6 33 | 10 05 | Ank. . . . . Danzig lege Thor . . . . . Abf. | 4 05 | 7 34 | | | 11 31 | 12 55 | 4 12 | Nchm | 8 04 | | | — |
| 6 35 | | 9 55 | 1 37 | 3 21 | 4 55 | 8 11 | 10 42 | Abf. . . . . Danzig lege Thor . . . . . Ank. | | | | 9 15 | | 12 34 | 4 02 | 3 11 | 7 56 | 9 34 | 12 07 | — |
| 6 48 | Vorm. | 10 08 | 1 50 | 3 34 | 5 08 | 8 24 | 10 55 | Ank. . . . . Danzig hohe Thor . . . . . Abf. | | | Vorm. | 9 02 | | 12 21 | 3 49 | 2 58 | 7 43 | 9 21 | 11 54 | 11 10 |
| 6 50 | 8 10 | 10 11 | 1 53 | | 5 10 | 8 26 | 10 58 | Abf. . . . . Danzig hohe Thor . . . . . Ank. | | | 7 38 | 8 59 | | 12 19 | | 2 56 | 6 24 | 9 19 | 11 51 | |
| 7 09 | 8 29 | 10 30 | 2 12 | | 5 29 | 8 45 | 11 17 | Ank. . . . . Neufahrwasser . . . . . Abf. | | | 7 19 | 8 40 | | 12 00 | | 2 37 | 6 05 | 9 00 | 11 32 | |

†) Zwischen Danzig hohe bezw. lege Thor und Neufahrwasser gemischte Züge mit Personenbeförderung in 2. bis 4. Klasse.
††) Zug 104 verkehrt nur an Sonn- und Festtagen, sowie an den auf den Stationen der Strecke durch Aushang bekannt gegebenen Tagen.

## Schneidemühl-Thorn-Insterburg. Insterburg-Thorn-Schneidemühl.

| Cour.-Zug 3 1. u. 2. Kl. | Schn.-Zug 51/41 1.—3. Kl. | Pers.-Zug 43 1.—4. Kl. | Gem. Zug 351 2.—4. Kl. | Pers.-Zug 45 1.—3. Kl. | Pers.-Zug 7/47 1.—4. Kl. | | Stationen. | | Pers.-Zug 44 1.—4. Kl. | Schn.-Zug 52/42 1.—3. Kl. | Cour.-Zug 4 1. u. 2. Kl. | Pers.-Zug 46†) 1.—3. Kl. | Pers.-Zug 48 1.—4. Kl. | Pers.-Zug 8 1.—4. Kl, |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Morgens | | Vorm. | Vorm. | Nchm, | Abends | | | | Abends | | Morgens | Vorm. | Nchm. | Vorm. |
| 4 03 | | 7 05 | 9 38 | 2 39 | 10 35 | Abf. | Schneidemühl | Ank. | 8 31 | | 1 16 | 10 58 | 3 32 | 7 37 |
| — | | 7 24 | 10 05 | 2 54 | 10 51 | | Erpel | | 8 17 | | — | 10 46 | 3 20 | 7 25 |
| — | | 7 42 | 10 35 | 3 07 | 11 06 | | Friedheim | | 8 01 | | — | 10 32 | 3 0[illegible] | 7 11 |
| — | | 7 56 | 11 00 | 3 18 | 11 19 | | Weissenhöhe | | 7 49 | | — | 10 22 | 2 5[illegible] | 7 02 |
| — | | 8 17 | 11 36 | 3 34 | 11 37 | | Netzthal | | 7 32 | | — | 10 07 | 2 42 | 6 47 |
| — | | 8 34 | 12 00 | 3 47 | 11 52 | | Walden | | 7 12 | | — | 9 54 | 2 29 | 6 34 |
| 5 16 | | 8 57 | 12 41 | 4 03 | 12 12 | | Nakel | | 6 54 | | 12 14 | 9 39 | 2 14 | 6 19 |
| — | | 9 19 | 1 11 | 4 20 | 12 31 | | Strelau | | 6 29 | | — | 9 20 | 1 57 | 6 01 |
| 5 45 | Vorm. | 9 39 | 1 39 | 4 34 | 12 48 | Ank. | Bromberg | Abf. | 6 09 | Abds. | 11 44 | 9 04 | 1 41 | 5 45 |
| 6 07 | 6 10 | 10 00 | Nchm. | 4 44 | 8 08 | Abf. | Bromberg | Ank. | 5 41 | 11 21 | 11 32 | 8 34 | 1 31 | Morgens |
| Vorm. | 6 24 | 10 19 | | 4 58 | 8 27 | | Brahnau | | 5 26 | 11 09 | Nachts | 8 21 | 1 18 | |
| über | 6 38 | 10 35 | | 5 11 | 8 45 | | Schulitz | | 5 10 | 10 55 | über | 8 06 | 1 03 | |
| Dir- | — | 10 48 | | 5 22 | 8 59 | | Weichselthal | | 4 56 | — | Dir- | 7 52 | 12 52 | |
| schau. | 7 02 | 11 06 | | 5 38 | 9 20 | | Schirpitz | | 4 32 | 10 32 | schau. | 7 35 | 12 35 | |
| | — | 11 18 | | 5 48 | 9 33 | | *Schlüsselmühle | | 4 18 | — | | 7 23 | 12 24 | |
| | 7 16 | 11 24 | | 5 54 | 9 40 | Ank. | Thorn | Abf. | 4 11 | 10 18 | | 7 17 | 12 18 | |
| | 7 46 | 12 07 | | Nachm. | 9 59 | Abf. | Thorn | Ank. | 3 25 | 9 59 | | 6 45 | Nchm. | |
| | 7 54 | 12 17 | | | 10 08 | | Thorn Stadt | | 3 19 | 9 54 | | 6 40 | | |
| | — | 12 32 | | | 10 21 | | Papau | | 3 01 | — | | 6 27 | | |
| | 8 09 | 12 43 | | | 10 30 | | Tauer | | 2 52 | 9 39 | | 6 19 | | |
| | 8 24 | 1 05 | | | 10 48 | | Schönsee | | 2 30 | 9 27 | | 6 04 | | |
| | 8 40 | 1 30 | | | 11 07 | | Briesen | | 2 05 | 9 11 | | 5 46 | | |
| | 8 52 | 1 48 | | | 11 22 | | Hohenkirch | | 1 46 | 8 59 | | 5 33 | | |
| | 9 03 | 2 03 | | | 11 35 | Anh. | Jablonowo | Abf. | 1 29 | 8 47 | | 5 20 | | |
| | 9 08 | 2 23 | Pers.- | | 11 40 | Abf. | Jablonowo | Ank. | 1 01 | 8 44 | Pers.- | 5 15 | | |
| | 9 19 | 2 39 | Zug | | 11 52 | | Ostrowitt | | 12 47 | 8 34 | Zug | 5 04 | | |
| | 9 34 | 3 02 | 49 | | 12 08 | | Bischofswerder | | 12 29 | 8 22 | 50 | 4 51 | | |
| | — | 3 16 | | | 12 19 | | *Jamielnik | | 12 10 | — | | 4 38 | | |
| | 9 52 | 3 30 | | | 12 30 | Ank. | Dt. Eylau | Abf. | 11 58 | 8 04 | | 4 29 | | |
| | 9 55 | 3 38 | 1.-4. Kl. | | 12 33 | Abf. | Dt. Eylau | Ank. | 11 46 | 8 02 | 1.-4. Kl. | 4 26 | | |
| | 10 07 | 3 54 | | | 12 45 | | Raudnitz | | 11 32 | 7 52 | | 4 15 | | |
| | 10 22 | 4 14 | Morgens | | 1 00 | | Bergfriede | | 11 14 | 7 39 | Ank. | 4 01 | | |
| | 10 38 | 4 35 | 4 35 | | 1 16 | | Osterode | | 10 57 | 7 28 | 11 11 | 3 48 | | |
| | 11 00 | 5 06 | 5 01 | | 1 39 | | Biessellen | | 10 11 | 7 05 | 10 51 | 3 24 | | |
| | — | 5 21 | 5 13 | | 1 51 | | Hermsdorf | | 9 55 | — | 10 39 | 3 13 | | |
| | 11 26 | 5 45 | 5 33 | | 2 09 | Ank. | Allenstein | Abf. | 9 33 | 6 41 | 10 19 | 2 54 | | |
| | 11 30 | 5 53 | 5 39 | | Morgens | Abf. | Allenstein | Ank. | 9 23 | 6 37 | 10 13 | Morgens | | |
| | 11 48 | 6 20 | 6 02 | | | | Wartenburg | | 9 02 | 6 22 | 9 54 | | | |
| | 11 59 | 6 36 | 6 15 | Pers.- | | | Wieps | | 8 48 | 6 10 | 9 40 | | Pers.- | |
| | 12 10 | 6 54 | 6 28 | Zug | | | Rothfliess | | 8 37 | 6 01 | 9 29 | | Zug | |
| | 12 21 | 7 10 | 6 42 | 53 | | | Bergenthal | | 8 22 | 5 50 | 9 13 | | 54 | |
| | 12 36 | 7 33 | 7 01 | 1.-4. Kl. | | | Bischdorf | | 7 58 | 5 32 | 8 51 | | 1.-4. Kl. | |
| | 12 52 | 7 57 | 7 21 | | | Ank. | Korschen | Abf. | 7 36 | 5 15 | 8 30 | | | |
| | 12 58 | 8 15 | 7 36 | 4 22 | | Abf. | Korschen | Ank. | 7 26 | 5 09 | 8 15 | | 11 52 | |
| | 1 08 | 8 27 | 7 47 | 4 36 | | | Dönhofstädt | | 7 13 | 4 59 | 8 04 | | 11 38 | |
| | 1 18 | 8 37 | 7 57 | 4 48 | | | Skandau | | 7 01 | 4 50 | 7 53 | | 11 25 | |
| | 1 33 | 8 54 | 8 12 | 5 06 | | | Gerdauen | | 6 44 | 4 37 | 7 39 | | 11 07 | |
| | 1 43 | 9 06 | 8 23 | 5 20 | | | Georgenfelde | | 6 28 | 4 28 | 7 28 | | 10 50 | |
| | 1 52 | 9 17 | 8 33 | 5 32 | | | Kl. Gnie | | 6 15 | 4 19 | 7 17 | | 10 36 | |
| | 2 01 | 9 28 | 8 43 | 5 45 | | | Bokellen | | 6 02 | 4 09 | 7 06 | | 10 23 | |
| | 2 14 | 9 43 | 8 57 | 6 01 | | | Matheninken | | 5 47 | 3 58 | 6 53 | | 10 07 | |
| | 2 28 | 10 00 | 9 13 | 6 20 | | Ank. | Insterburg | Abf. | 5 27 | 3 43 | 6 35 | | 9 45 | |
| | Nchm. | Abends. | Vorm. | Abds. | | | | | Morgens | Nchm. | Abends | | Vorm. | |

†) Zug 46 befördert zwischen Allenstein und Bromberg auch Personen in 4. Wagenklasse.

## Lyck-Insterburg. Insterburg-Lyck.

| Gem. Zug 901 2.—4. Kl. | Gem. Zug 905 2.—4. Kl. | Gem. Zug 903 2.—4. Kl. | | Stationen. | | Gem. Zug 902 2.—4. Kl. | Gem. Zug 906 2.—4. Kl. | Gem. Zug 904 2.—4. Kl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mrg. | | Nm. | | | | Vm. | | Abd. |
| 4 00 | | 4 27 | Abf. | Lyck | Ank. | 9 42 | | 9 04 |
| 4 14 | | 4 41 | | *Birkenwalde | | 9 29 | | 8 51 |
| *4 25 | | 4 52 | | Chelchen | | 9 18 | | *8 40 |
| 4 38 | | 5 05 | | Kiöwen | | 9 07 | | 8 29 |
| 5 11 | | 5 38 | | Marggrabowa | | 8 38 | | 8 00 |
| 5 31 | | 5 58 | | *Stoosznen | | 8 12 | | 7 34 |
| 5 48 | | 6 15 | | Kowahlen | | 7 57 | | 7 19 |
| 6 14 | | 6 46 | | Gurnen | | 7 29 | Ank. | 6 51 |
| 6 52 | 12 16 | 7 24 | | Goldap | | 7 02 | 11 58 | 6 20 |
| *7 12 | 12 36 | 7 44 | | Kuddern | | 6 29 | *11 35 | *5 42 |
| 7 26 | 12 50 | 7 58 | | Wiekischken | | 6 12 | 11 18 | 5 25 |
| 7 45 | 1 06 | 8 17 | | Darkehmen | | 5 57 | 11 03 | 5 10 |
| *8 05 | *1 26 | 8 37 | | Spirokeln | | 5 33 | *10 42 | 4 43 |
| 8 22 | 1 43 | 8 54 | | Sodehnen | | 5 14 | 10 23 | 4 24 |
| 8 40 | 2 01 | 9 12 | | Brödlauken | | 4 56 | 10 05 | 4 06 |
| 9 01 | 2 22 | 9 33 | Ank. | Insterburg | Abf. | 4 34 | 9 43 | 3 44 |
| Vm. | Nm. | Abds. | | | | Mrgs. | Vm. | Nm. |

## Insterburg-Memel. Memel-Insterburg.

| Prs.-Zug 191 1.—4. Kl. | Gem. Zug 195 1.—4. Kl. | Prs.-Zug 193 1.—4. Kl. | | Stationen. | | Prs.-Zug 192† 1.—4. Kl. | Prs.-Zug 192†† 1.—4. Kl. | Prs.-Zug 194 1.—4. Kl. | Gem. Zug 196 1.—4. Kl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mrg. | Vm. | Nm. | | | | Vm. | Vm. | Nm. | Abd. |
| 4 59 | 9 55 | 3 49 | Abf. | Insterburg | Ank. | 7 42 | 9 03 | 2 26 | 9 52 |
| 5 32 | 10 46 | 4 19 | | Grünheide | | 7 13 | 8 34 | 1 54 | 9 08 |
| 5 51 | 11 15 | 4 36 | | Szillen | | 6 56 | 8 17 | 1 35 | 8 39 |
| 6 05 | 11 33 | 4 49 | | Argeningken | | *6 43 | *8 04 | 1 21 | *8 17 |
| 6 24 | 11 59 | 5 06 | Ank. | Tilsit | Abf. | 6 24 | 7 45 | 1 01 | 7 49 |
| 6 34 | 12 19 | 5 16 | Abf. | Tilsit | Ank. | 6 16 | 7 37 | 12 51 | 7 29 |
| 6 49 | 12 39 | 5 28 | | Pogegen | | 6 05 | 7 26 | 12 40 | 7 14 |
| 6 58 | 12 50 | 5 36 | | *Jecksterken | | 5 57 | 7 18 | 12 32 | 6 59 |
| 7 09 | 1 03 | 5 46 | | Stonischken | | 5 46 | 7 07 | 12 21 | 6 45 |
| 7 23 | 1 20 | 5 58 | | Jon Kugeleit | | 5 34 | 6 55 | 12 08 | 6 24 |
| 7 33 | 1 33 | 6 07 | | Jugnaten | | 5 24 | 6 45 | 11 58 | 6 09 |
| 7 51 | 1 56 | 6 24 | | Heydekrug | | 5 12 | 6 33 | 11 46 | 5 43 |
| 8 09 | 2 19 | 6 39 | | Kukoreiten | | 4 51 | 6 12 | 11 24 | 5 05 |
| 8 20 | 2 32 | 6 49 | | Wilkieten | | 4 41 | 6 02 | 11 14 | 4 50 |
| 8 34 | 2 49 | 7 02 | | Prökuls | | 4 29 | 5 50 | 11 02 | 4 34 |
| 8 53 | 3 13 | 7 19 | | Carlsberg | | 4 12 | 5 33 | 10 45 | 4 08 |
| 9 05 | 3 28 | 7 30 | Ank. | Memel | Abf. | 4 00 | 5 21 | 10 33 | 3 50 |

† Zug 192 verkehrt nur vom 16. April.
†† Zug 192 „ „ bis 15. April.

## Posen-Bromberg-Dirschau. / Dirschau-Bromberg-Posen.

| Cour.-Zug 3 1. u. 2. Kl. | Cour.-Zug 41 1.—3. Kl. | Pers.-Zug 61/81 1.—4. Kl. | Pers.-Zug 83 1.—4. Kl. | Pers.-Zug 85 1.—4. Kl. | Pers.-Zug 171/63 1.—4. Kl. | Gem. Zug 377 2.—4. Kl. | | Stationen. | | Pers.-Zug 172/64 1.—4. Kl. | Pers.-Zug 82 1.—4. Kl. | Pers.-Zug 84 1.—4. Kl. | Pers.-Zug 86 1.—4. Kl. | Pers.-Zug 62 1.—4. Kl. | Cour.-Zug 42 1.—3. Kl. | Gem. Zug 378 2.—4. Kl. | Cour.-Zug 4 1. u. 2. Kl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Vorm. | Morg. | Vorm. | Vorm. | Nchm. | Nchm. | Abds. | | | | Vorm. | Vorm. | Nchm. | Abds. | Abds. | Nchts. | Vorm. | |
| | 4 48 | | 8 10 | 1 13 | 6 00 | 8 20 | Abf. | **Posen** | Ank. | 10 18 | | 3 35 | 10 00 | | 12 47 | 8 10 | |
| | — | | 8 28 | 1 32 | 6 19 | 9 05 | | Kobelnitz | | 10 03 | | 3 21 | 9 42 | | — | 7 38 | |
| | — | | 8 38 | 1 42 | 6 29 | 9 31 | | Biskupitz | | 9 53 | | 3 12 | 9 31 | | — | 7 13 | |
| | — | | 8 50 | 1 54 | 6 40 | 9 56 | | Pudewitz | | 9 45 | | 3 03 | 9 20 | | — | 6 55 | |
| | — | | 9 03 | 2 07 | 6 52 | 10 21 | | Weissenburg | | 9 33 | | 2 51 | 9 04 | | — | 6 20 | |
| | 5 42 | | 9 18 | 2 23 | 7 07 | 10 48 | Ank. | Gnesen | Abf. | 9 18 | | 2 37 | 8 46 | | 11 58 | 5 48 | |
| | 5 46 | | 9 23 | 2 31 | 7 11 | | Abf. | Gnesen | Ank. | 9 13 | | 2 31 | 8 36 | | 11 54 | | |
| | 6 04 | | 9 46 | 2 53 | 7 31 | | | Tremessen | | 8 56 | | 2 14 | 8 16 | | — | | |
| | 6 19 | | 10 06 | 3 14 | 7 50 | | | Mogilno | | 8 38 | | 1 55 | 7 55 | | 11 23 | | |
| | 6 37 | | 10 28 | 3 35 | 8 11 | | | Amsee | | 8 16 | | 1 33 | 7 30 | | — | | |
| | 6 49 | | 10 41 | 3 48 | 8 24 | | Ank. | Inowrazlaw | Abf. | 8 02 | | 1 19 | 7 14 | | 10 53 | | |
| | 6 53 | 7 04 | 10 51 | 3 56 | 8 34 | | Abf. | Inowrazlaw | Ank. | 7 48 | | 1 13 | 7 04 | 10 44 | 10 49 | | |
| Von Schneidemühl. | weiter über Thorn | 7 14 | 11 01 | 4 06 | 8 44 | Gem. Zug 381 2.—3. | | Jakschitz | | 7 39 | | 1 04 | 6 54 | 10 35 | von Thorn | Gem. Zug 382 2.—3. | weiter nach Schneidemühl. |
| | | 7 24 | 11 10 | 4 16 | 8 54 | | | Güldenhof | | 7 29 | | 12 54 | 6 44 | 10 25 | | | |
| | | 7 35 | 11 21 | 4 27 | 9 05 | | | Gr. Neudorf | | 7 12 | | 12 40 | 6 28 | 10 12 | | | |
| | | 7 46 | 11 32 | 4 38 | 9 16 | | | Hopfengarten | | 7 01 | | 12 29 | 6 16 | 10 01 | | | |
| 5 45 | | 8 05 | 11 51 | 4 57 | 9 35 | | Ank. | **Bromberg** | Abf. | 6 40 | | 12 08 | 5 53 | 9 40 | | Abds. | 11 44 |
| 6 07 | | 10 09 | 1 56 | 5 53 | Abds. | 6 20 | Abf. | **Bromberg** | Ank. | Vorm. | 8 39 | 11 53 | 5 37 | | | 10 10 | 11 32 |
| — | | 10 26 | 2 11 | 6 08 | | 6 57 | | Maximilianowo | | | 8 27 | 11 41 | 5 24 | | | 9 49 | — |
| — | | 10 42 | 2 25 | 6 22 | | 7 36 | | Klahrheim | | | 8 13 | 11 28 | 5 09 | | | 9 17 | — |
| — | | 10 55 | 2 37 | 6 34 | | 8 16 | | Prust | | | 8 00 | 11 16 | 4 56 | | | 8 50 | — |
| — | | 11 07 | 2 47 | 6 44 | | 8 42 | | Parlin | | | 7 50 | 11 06 | 4 45 | | | 8 25 | — |
| 6 54 | | 11 21 | 2 58 | 6 55 | | 9 39 | | Terespol | | | 7 39 | 10 55 | 4 32 | | | 8 00 | 10 50 |
| 7 06 | | 11 37 | 3 12 | 7 09 | | 10 09 | Ank. | Laskowitz | Abf. | | 7 20 | 10 39 | 4 13 | | | 7 20 | 10 36 |
| 7 12 | | 11 45 | 3 18 | 7 14 | | Vorm. | Abf. | Laskowitz | Ank. | | 7 12 | 10 31 | 4 05 | | | | 10 30 |
| 7 32 | | 12 12 | 3 41 | 7 37 | | | | Warlubien | | | 6 53 | 10 12 | 3 43 | | | | 10 13 |
| — | | 12 29 | 3 55 | 7 51 | | | | Hardenberg | | | 6 38 | 9 57 | 3 26 | | | | — |
| 7 53 | | 12 43 | 4 07 | 8 03 | | | | Czerwinsk | | | 6 27 | 9 46 | 3 14 | | | | 9 52 |
| — | | 12 58 | 4 20 | 8 16 | | | | Morroschin | | | 6 12 | 9 30 | 2 57 | | | | — |
| 8 16 | | 1 15 | 4 35 | 8 31 | | | | Pelplin | | | 5 58 | 9 16 | 2 41 | | | | 9 29 |
| — | | 1 28 | 4 46 | 8 42 | | | | Subkau | | | 5 46 | 9 03 | 2 28 | | | | — |
| 8 38 | | 1 47 | 5 03 | 8 59 | | | Ank. | **Dirschau** | Abf. | | 5 30 | 8 47 | 2 09 | | | | 9 05 |
| Vorm. | | Nchm. | Nchm. | Abds. | | | | | | | Morg. | Vorm. | Nchm. | | | | Abds. |

## Thorn-Alexandrowo. / Alexandrowo-Thorn.

| Sch.-Zug 181 1.—3. Kl. | Gem. Zug 481 1.—4. Kl. | Gem. Zug 483 3. Kl. | | Stationen. | | Gem. Zug 484 3. Kl. | Gem. Zug 482 1.—4. Kl. | Schn.-Zug 182 1.—3. Kl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Vrm. | Nm. | Abds. | | | | Vrm. | Nchm. | Abds. |
| 7 47 | 12 35 | 7 10 | Abf. | **Thorn** | Ank. | 9 51 | 3 14 | 9 26 |
| 8 06 | 1 13 | 7 45 | | Ottlotschin | | 9 24 | 2 42 | 9 11 |
| 8 12 | 1 31 | 7 57 | Ank. | **Alexandrowo** | Abf. | 8 34 | 2 15 | 9 02 |

## Konitz-Laskowitz. / Laskowitz-Konitz.

| Gemischte Züge 631 2.—4. Kl. | 633 2.—4. Kl. | 635 2.—4. Kl. | 637 2.—4. Kl. | | Stationen. | | Gemischte Züge 632 2.—4. Kl. | 634 2.—4. Kl. | 636 2.—4. Kl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Morg. | Vorm. | Nchm | Abds. | | | | Nchm | Vorm. | Abds. |
| | 6 31 | 3 36 | 6 26 | Abf. | **Konitz** | Ank. | 2 02 | 8 52 | 10 52 |
| | 6 58 | 4 03 | 6 53 | | Frankenhagen | | 1 36 | 8 26 | 10 26 |
| | 7 32 | 4 37 | 7 27 | Ank. | Tuchel | Abf. | 1 00 | 7 50 | 9 50 |
| 4 55 | | 4 52 | | Abf. | Tuchel | Ank. | 9 29 | | 9 25 |
| 5 24 | | 5 21 | | | Poln.Cekzin | | 9 04 | | 9 00 |
| 5 36 | | 5 33 | | | Lindenbusch | | 8 51 | | 8 47 |
| 6 01 | | 5 58 | | | Lnianno | | 8 30 | | 8 26 |
| 6 21 | | 6 18 | | | Driczmin | | 8 08 | | 8 04 |
| 6 51 | | 6 48 | | Ank. | **Laskowitz** | Abf. | 7 34 | | 7 30 |
| Vorm. | | Abds. | | | | | Vorm. | | Abds. |

## Culm-Kornatowo. / Kornatowo-Culm.

| Gem. Züge 801 2.—4. Kl. | 803 2.—4. Kl. | 805 2.—4. Kl. | | Stationen. | | Gem. Züge 802 2.—4. Kl. | 804 2.—4. Kl. | 806 2.—4. Kl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Vm. | Nm. | Abds. | | | | Vm. | Nm. | Abds. |
| 6 45 | 1 00 | 6 45 | Abf. | **Culm** | Ank. | 10 21 | 3 08 | 9 05 |
| 7 04 | 1 19 | 7 04 | | Stolno | | 10 07 | 2 54 | 8 51 |
| 7 33 | 1 48 | 7 33 | Ank. | **Kornatowo** | Abf. | 9 37 | 2 24 | 8 21 |

## Inowrazlaw-Thorn. / Thorn-Inowrazlaw.

| Cour.-Zug 41 1.—3. Kl. | Prs.-Zug 173 1.—4. Kl. | Gem. Zug 473 1.—4. Kl. | Prs.-Zug 171 1.—4. Kl. | | Stationen. | | Prs.-Zug 172 1.—4. Kl. | Prs.-Zug 174 1.—4. Kl. | Gem. Zug 474 1.—4. Kl. | Cour. Zug 42 1.—3. Kl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Vrm. | Vrm. | Nm. | Abds. | | | | Vrm. | Nm. | Abds. | Abds. |
| 6 53 | 10 53 | 4 00 | 8 39 | Abf. | **Inowrazlaw** | Ank. | 7 50 | 1 07 | 7 04 | 10 49 |
| — | 11 08 | 4 21 | — | | *Wierzchoslw. | | 7 37 | — | 6 47 | — |
| — | 11 16 | 4 33 | 8 57 | | Argenau | | 7 31 | 12 46 | 6 40 | — |
| 7 31 | 11 45 | 5 11 | 9 21 | Ank. | **Thorn** | Abf. | 7 03 | 12 15 | 5 59 | 10 11 |

## Thorn-Marienburg. / Marienburg-Thorn.

| Gem. Züge 781 2.—4. Kl. | 783 2.—4. Kl. | 785 2.—4. Kl. | 787 u. 789 2.—4. Kl. | | Stationen. | | Gem. Züge 782 u. 788 2.—4. Kl. | 784 2.—4. Kl. | 786 2.—4. Kl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Vm. | | Nm. | Abds. | | | | Vm. | Nm. | Abds. |
| 7 36 | | 12 18 | 6 06 | Abf. | **Thorn** | Ank. | 9 42 | 3 58 | 9 43 |
| 7 45 | | 12 27 | 6 15 | | ThornStadt | | 9 35 | 3 51 | 9 36 |
| 7 54 | | 12 36 | 6 24 | | Mocker | | 9 26 | 3 42 | 9 27 |
| 8 16 | | 12 53 | 6 47 | | Ostaszewo | | 9 03 | 3 19 | 9 04 |
| 8 44 | | 1 26 | 7 20 | | Culmsee | | 8 39 | 2 55 | 8 40 |
| 9 04 | | 1 46 | 7 41 | | Wrotzlawken | | 8 10 | 2 31 | 8 16 |
| 9 20 | | 2 02 | 7 58 | Ank. | Kornatowo | Abf. | 7 52 | 2 13 | 7 58 |
| 9 25 | | 2 08 | 8 03 | Abf. | Kornatowo | Ank. | 7 47 | 2 08 | 7 43 |
| 9 42 | | 2 25 | 8 21 | | Gottersfeld | | 7 30 | 1 51 | 7 26 |
| 10 06 | | 2 49 | 8 46 | | Mischke | | 7 00 | 1 21 | 6 56 |
| 10 21 | | 3 04 | 9 02 | Ank. | Graudenz | Abf. | 6 43 | 1 04 | 6 39 |
| | 8 25 | 4 44 | 9 37 | Abf. | Graudenz | Ank. | 9 37 | 9 24 | 4 43 |
| | 8 57 | 5 16 | 10 11 | | *Roggenhausen | | 9 07 | 8 56 | 4 13 |
| | 9 16 | 5 35 | 10 31 | | Garnsee | | 8 50 | 8 40 | 3 56 |
| | 9 39 | 5 58 | 10 56 | | Sedlinen | | 8 17 | 8 09 | 3 20 |
| | 10 03 | 6 22 | 11 21 | Ank. | Marienwerder | Abf. | 7 55 | 7 48 | 2 57 |
| | 10 13 | 6 37 | 5 28 | Abf. | Marienwerder | Ank. | 7 47 | 7 40 | 2 42 |
| | 10 45 | 7 10 | 6 02 | | Rehhof | | 7 11 | 7 06 | 2 06 |
| | 11 16 | 7 41 | 6 37 | | Stuhm | | 6 42 | 6 39 | 1 36 |
| | 11 47 | 8 12 | 7 10 | Ank. | **Marienburg** | Abf. | 6 04 | 6 03 | 12 55 |
| | Vm. | Abds. | Vm. | | | | Abds. | Vm. | Nm. |

## Stargard i. Pom.-Danzig. — Danzig-Stargard i. Pom.

| Pers.-Zug 141 2.—4. Kl. | Pers.-Zug 143 2.—4. Kl. | Pers.-Zug 145 2.—4. Kl. | Pers.-Zug 147 2.—4. Kl. | Pers.-Zug 123 1.—4. Kl. | Schn.-Zug 121 1.—3. Kl. | Pers.-Zug 125 u. 127 1.—4. Kl. | Gem. Zug 427 2.—4. Kl. | Stationen. | Schn.-Zug 122 1.—3. Kl. | Pers.-Zug 124 1.—4. Kl. | Pers.-Zug 126 u. 128 1.—4. Kl. | Gem. Zug 428 2.—4. Kl. | Pers.-Zug 142 2.—4. Kl. | Pers.-Zug 144 2.—4. Kl. | Pers.-Zug 146 2.—4. Kl. | Pers.-Zug 148 2.—4. Kl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Vorm. | Nchm. | Abds. | | | Nchm. | Abds. | Vorm. | | | | | |
| | | | | 6 50 | 12 07 | 6 14 | | Abf. Stargard i. P. Ank. | 2 27 | 8 27 | 9 32 | | | | | |
| | | | | 7 12 | 12 26 | 6 36 | | Trampke | 2 10 | 8 07 | 9 11 | | | | | |
| | | | | 7 29 | 12 41 | 6 53 | | Freienwalde | 1 57 | 7 54 | 8 57 | | | | | |
| | | | | 7 49 | 12 58 | 7 13 | | Ank. Ruhnow Abf. | 1 38 | 7 31 | 8 35 | | | | | |
| | | | | 7 57 | 1 03 | 7 22 | | Abf. Ruhnow Ank. | 1 29 | 7 21 | 8 26 | | | | | |
| | | | | 8 14 | 1 18 | 7 47 | | Labes | 1 17 | 7 06 | 8 12 | | | | | |
| | | | | 8 28 | — | 8 04 | | Glietzig | — | 6 47 | 7 55 | | | | | |
| | | | | 8 43 | 1 40 | 8 24 | | Schivelbein | 12 53 | 6 33 | 7 40 | | | | | |
| | | | | 9 04 | 1 58 | 8 50 | | Gr. Rambin | 12 36 | 6 09 | 7 19 | | | | | |
| | | | | 9 22 | 2 14 | 9 12 | Vorm. | Ank. Belgard Abf. | 12 17 | 5 45 | 6 55 | Abds. | | | | |
| | | | | 9 32 | 2 34 | 9 33 | 6 42 | Abf. Belgard Ank. | 11 57 | 5 33 | 6 42 | 9 33 | | | | |
| | | | | 9 46 | 2 46 | 9 47 | 7 03 | Nassow | 11 46 | 5 20 | 6 29 | 9 14 | | | | |
| | | | | 9 53 | 2 53 | 9 55 | 7 13 | Thunow | 11 39 | 5 13 | 6 20 | 9 04 | | | | |
| | | | | 10 10 | 3 08 | 10 14 | 7 37 | Cöslin | 11 29 | 5 01 | 6 08 | 8 47 | | | | |
| | | | | 10 28 | 3 24 | 10 33 | 8 05 | Schübben-Zanow | 11 14 | 4 37 | 5 47 | 8 16 | | | | |
| | | | | 10 39 | — | 10 45 | 8 21 | Altwieck | — | 4 23 | 5 34 | 7 56 | | | | |
| | | | | 10 56 | 3 46 | 11 04 | 8 46 | Carwitz | 10 54 | 4 10 | 5 20 | 7 37 | | | | |
| | | | | 11 07 | 3 56 | 11 16 | 9 02 | Ank. Schlawe Abf. | 10 43 | 3 56 | 5 05 | 7 20 | | | | |
| | | | | 11 15 | 4 00 | 11 19 | 9 06 | Abf. Schlawe Ank. | 10 39 | 3 49 | 5 00 | 7 10 | | | | |
| | | | | 11 28 | — | 11 33 | 9 24 | Freetz | — | *3 37 | 4 48 | 6 54 | | | | |
| | | | | 11 37 | 4 16 | 11 42 | 9 37 | Zitzewitz | 10 26 | 3 32 | 4 41 | 6 45 | | | | |
| | | | | 11 53 | 4 30 | 12 00 | 10 00 | Ank. Stolp Abf. | 10 12 | 3 14 | 4 23 | 6 18 | | | | |
| | | | | 12 14 | 4 35 | 5 43 | | Abf. Stolp Ank. | 10 06 | 2 54 | 9 51 | | | | | |
| | | | | 12 41 | 4 57 | 6 12 | | Hebron-Damnitz | 9 47 | 2 28 | 9 27 | | | | | |
| | | | | 1 03 | 5 15 | 6 36 | | Pottangow | 9 32 | 2 08 | 9 07 | | | | | |
| | | | | 1 21 | *5 30 | 6 56 | | Lischnitz | *9 16 | 1 46 | 8 46 | | | | | |
| | | | | 1 36 | 5 43 | 7 08 | | Lauenburg | 9 08 | 1 36 | 8 36 | | | | | |
| | | | | 1 48 | 5 54 | 7 22 | | Goddentow-Lanz | 8 52 | 1 17 | 8 19 | | | | | |
| | | | | 1 59 | 6 05 | 7 36 | | Gr. Boschpol | 8 44 | 1 08 | 8 09 | | | | | |
| | | | | 2 13 | 6 17 | 7 52 | | Lusin | 8 33 | 12 56 | 7 55 | | | | | |
| | | | | 2 30 | 6 31 | 8 16 | | Neustadt i. Wpr. | 8 19 | 12 41 | 7 38 | | | | | |
| | | | | 2 43 | 6 43 | 8 30 | | Rheda | 8 06 | 12 26 | 7 19 | | | | | |
| | | | | 2 50 | 6 50 | 8 37 | | Rahmel | 8 00 | 12 19 | 7 10 | | | | | |
| | | | | 2 59 | 6 58 | 8 48 | | Kielau | 7 52 | 12 09 | 7 00 | | | | | |
| Vorm. | Nchm. | Nchm. | Abds. | 3 13 | 7 11 | 9 03 | | Kl. Katz | 7 41 | 11 56 | 6 45 | | Nchm. | Nchm. | Abds. | Nchts |
| 7 03 | 2 25 | 5 17 | 8 41 | 3 22 | 7 19 | 9 17 | | Zoppot | 7 33 | 11 47 | 6 35 | | 2 09 | 5 07 | 8 17 | 11 41 |
| 7 12 | 2 34 | 5 26 | 8 50 | 3 30 | 7 25 | 9 25 | | Oliva | 7 26 | 11 36 | 6 23 | | 2 02 | 5 00 | 8 10 | 11 34 |
| 7 21 | 2 43 | 5 35 | 8 59 | 3 36 | 7 32 | 9 33 | | Langfuhr | 7 19 | 11 29 | 6 14 | | 1 51 | 4 49 | 8 00 | 11 22 |
| 7 31 | 2 53 | 5 45 | 9 09 | 3 44 | 7 38 | 9 41 | | Ank. Danzig h. Th. Abf. | 7 11 | 11 19 | 6 00 | | 1 39 | 4 34 | 7 45 | 11 10 |

## Belgard-Colberg. — Colberg-Belgard.

| | | Gem Zug 137 2.—4.Kl. | Pers.-Zug 133 1.—4.Kl. | Schn.-Zug 131 1.—3.Kl. | Pers.-Zug 135 1.—4.Kl. | Stationen. | Pers.-Zug 136 1.—4.Kl. | Schn.-Zug 132 1.—3.Kl. | Gem. Zug 134 1.—4.Kl. | Gem. Zug 138 2.—4.Kl. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Vorm. | Vorm. | Nchm. | Abds. | | Vorm. | Vorm. | Nchm. | Abds. | | |
| | | 7 10 | 9 38 | 2 37 | 9 45 | Abf. Belgard Ank. | 6 30 | 12 05 | 5 24 | 8 28 | | |
| | | 7 37 | 9 51 | 2 48 | 9 58 | Cörlin a. Pers. | 6 19 | 11 55 | 5 11 | 8 09 | | |
| | | 8 01 | 10 03 | 3 00 | 10 10 | Fritzow | 6 06 | 11 42 | 4 55 | 7 42 | | |
| | | 8 25 | 10 15 | 3 11 | 10 22 | Degow | 5 53 | 11 30 | 4 40 | 7 17 | | |
| | | 8 49 | 10 30 | 3 24 | 10 37 | Ank. Colberg Abf. | 5 37 | 11 15 | 4 20 | 6 44 | | |

## Wangerin-Konitz. — Konitz-Wangerin.

| 621 | 623 | 625 | 627 u. 629 | Stationen. | 628 | 622 | 624 | 626 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gem. Züge 2.—4. Klasse. | | | | | Gem. Züge 2.—4. Klasse. | | | |
| | Vrm. | Nm. | Abds. | | Vrm. | Nm. | Abds. | |
| | 8 53 | 1 45 | 7 45 | Abf. Ruhnow Ank. | 7 38 | 12 37 | 7 01 | |
| | 9 12 | 2 00 | 8 03 | Wangerin | 7 30 | 12 29 | 6 53 | |
| | 9 30 | 2 17 | 8 20 | *Henkenhagen | 7 11 | 12 10 | 6 34 | |
| | 10 01 | 2 46 | 8 49 | *Janikow | 6 47 | 11 51 | 6 10 | |
| | 10 17 | 3 01 | 9 04 | Dramburg | 6 36 | 11 41 | 5 59 | |
| | 11 02 | 3 39 | 9 42 | Falkenburg | 6 00 | 11 10 | 5 20 | |
| Vrm. | 11 30 | 4 05 | 10 08 | *Heinrichsdorf | 5 38 | 10 43 | 4 56 | Ank. |
| 7 30 | 11 52 | 4 31 | 10 29 | Tempelburg | 5 18 | 10 26 | 4 36 | 11 27 |
| 7 44 | 12 08 | 4 46 | 10 44 | *Schwarzsee | 4 59 | 10 11 | 4 16 | 11 12 |
| 7 58 | 12 23 | 5 00 | 10 59 | Lubow | 4 45 | 9 57 | 4 02 | 10 57 |
| 8 20 | 12 54 | 5 31 | 11 30 | Eulenburg | 4 20 | 9 37 | 3 38 | 10 30 |
| 8 43 | 1 19 | 5 55 | 11 54 | *Gellin | 3 54 | 9 14 | 3 09 | 10 03 |
| 8 59 | 1 38 | 6 13 | 12 12 | Ank. Neustettin Abf. | 3 35 | 8 59 | 2 50 | 9 43 |
| 10 48 | 3 00 | Abd. | 6 06 | Abf. Neustettin Ank. | Mrg. | 8 43 | 12 05 | 9 25 |
| 11 01 | 3 13 | | 6 19 | *Stadtwald | | 8 32 | 11 54 | 9 14 |
| 11 28 | 3 42 | | 6 48 | Hammerstein | | 8 08 | 11 25 | 8 45 |
| 12 10 | 4 25 | | 7 34 | Bärenwalde | | 7 37 | 10 44 | 7 59 |
| *12 25 | 4 40 | | 7 49 | Bischofswalde | | 7 21 | *10 30 | *7 41 |
| 12 56 | 5 13 | | 8 20 | Schlochau | | 6 57 | 10 02 | 7 13 |
| 1 30 | 5 47 | | 8 54 | Ank. Konitz Abf. | | 6 25 | 9 24 | 6 30 |
| Nm. | Nm. | | Vm. | | | Vm. | Vm. | Abd. |

## Posen-Neustettin. — Neustettin-Posen.

| 563 | 565 | 567 u. 561 | Stationen. | 562 u. 568 | 564 | 566 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Gem. Züge 2.—4. Klasse. | | | | Gem. Züge 2.—4. Klasse. | | |
| Mrg. | Vrm. | Nm. | | Vrm. | Nm. | Abds. |
| 4 49 | 10 29 | 3 54 | Abf. Posen Ank. | 9 19 | 3 37 | 7 59 |
| 5 22 | 10 57 | 4 25 | Zlotnik | 8 50 | 3 10 | 7 32 |
| 5 47 | 11 20 | 4 48 | Wargowo | 8 24 | 2 45 | 7 07 |
| 6 16 | 11 41 | 5 13 | Obornik | 7 59 | 2 22 | 6 44 |
| 6 38 | *12 01 | 5 33 | Parkowo | 7 31 | *2 03 | 6 22 |
| 7 04 | 12 21 | 6 00 | Rogasen | 7 14 | 1 47 | 6 06 |
| 7 27 | 12 42 | 6 22 | *Jankendorf | 6 40 | 1 17 | 5 38 |
| 7 44 | 12 59 | 6 39 | Budsin | 6 23 | 1 01 | 5 22 |
| 8 23 | 1 28 | 7 16 | Kolmar i. P. | 5 51 | 12 30 | 4 52 |
| 8 41 | 1 45 | 7 33 | *Milcz Hauland | 5 21 | 12 01 | 4 29 |
| 8 54 | 1 56 | 7 45 | Gertraudenhütte | 5 07 | 11 48 | 4 16 |
| 9 07 | 2 07 | 7 56 | *Motylewobrück | 4 56 | 11 37 | 4 05 |
| 9 23 | 2 22 | 8 11 | Ank. Schneidemühl Abf. | 4 38 | 11 20 | 3 48 |
| 11 19 | 3 50 | 5 15 | Abf. Schneidemühl Ank. | 8 42 | 8 18 | 2 15 |
| 11 57 | 4 24 | 5 56 | Lebehnke | 8 09 | 7 42 | 1 39 |
| 12 17 | 4 42 | 6 18 | Plietnitz | 7 49 | 7 20 | 1 17 |
| 12 54 | 5 14 | 6 59 | Jastrow | 7 20 | 6 49 | 12 46 |
| 1 35 | 5 45 | 7 43 | Ratzebuhr | 6 43 | 6 06 | 12 03 |
| *1 53 | 5 59 | 8 02 | Bahrenbusch | 6 28 | 5 48 | *11 45 |
| 2 05 | 6 12 | 8 15 | Lottin | 6 14 | 5 34 | 11 31 |
| *2 21 | 6 28 | *8 32 | Thurow | 5 57 | *5 17 | *11 14 |
| 2 35 | 6 42 | 8 47 | Ank. Neustettin Abf. | 5 38 | 4 57 | 10 54 |

## Neustettin-Stolpmünde. Stolpmünde-Neustettin.

| Gem. Züge [illegible] u. 603 2.—4. Kl. | [illegible] u. ††605 2.—4. Kl. | [illegible] 601 2.—4. Kl. | | Stationen. | | †606 2.—4. Kl. | [illegible]08 2.—4. Kl. | 602 u. [illegible] 2.—4. Kl. | ††604 [illegible] 2.—4. Kl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mrg. | | Nm. | | | | | Vrm. | | Abd. |
| 5 29 | | 2 58 | Abf. | Neustettin | Ank. | | 10 26 | | 9 12 |
| 5 53 | | 3 21 | | Küdde | | | 10 04 | | 8 48 |
| 6 15 | | 3 42 | | Schönau | | | 9 44 | | 8 27 |
| 6 46 | | 4 08 | | Baldenburg | | | 9 24 | | 8 05 |
| 7 11 | | 4 31 | | Reinfeld | | | 9 01 | | 7 37 |
| 7 41 | | 4 56 | | Rummelsburg | | | 8 36 | | 7 11 |
| 8 08 | | 5 18 | | Kaffzig | | | 8 03 | | 6 34 |
| 8 23 | | *5 31 | | Pritzig | | | *7 44 | | 6 10 |
| 8 46 | | 5 47 | | Techlipp | | | 7 27 | | 5 52 |
| 9 12 | | 6 05 | | Hammermühle | | | 7 06 | | 5 26 |
| 9 27 | Nm. | 6 19 | Ank. | Zollbrück | Abf. | | 6 48 | Abd. | 5 00 |
| 9 37 | 4 50 | 6 50 | Abf. | Zollbrück | Ank. | | 6 38 | 6 50 | 4 50 |
| 10 04 | 5 16 | 7 16 | | Schlönwitz | | | 6 15 | 6 27 | 4 26 |
| 10 32 | 5 42 | 7 42 | Ank. | Stolp | Abf. | Abd. | 5 45 | 5 57 | 3 54 |
| 1 55 | 5 00 | 6 00 | Abf. | Stolp | Ank. | 7 17 | 8 47 | 9 02 | 3 44 |
| 2 13 | 5 18 | 6 18 | | *Strellin | | 7 01 | 8 31 | 8 46 | 3 28 |
| 2 22 | 5 27 | 6 27 | | Arnshagen | | 6 50 | 8 20 | 8 35 | 3 17 |
| 2 37 | 5 42 | 6 42 | Ank. | Stolpmünde | Abf. | 6 30 | 8 00 | 8 15 | 2 57 |

† Zug 606 verkehrt bis 30. April.
†† Züge 604, 605 und 608 verkehren vom 1. Mai ab.

## Neustettin-Belgard. Belgard-Neustettin.

| Gem. Züge 581 2.—4. Kl. | 583 2.—4. Kl. | 585 2.—4. Kl. | | Stationen. | | Gem. Züge 582 2.—4. Kl. | 584 2.—4. Kl. | 586 2.—4. Kl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mrg. | Vm. | Abd. | | | | Vm. | Nm. | Abd. |
| 6 00 | 9 15 | 6 52 | Abf. | Neustettin | Ank. | 10 15 | 5 26 | 9 27 |
| 6 10 | 9 25 | 7 01 | | *Neustettiner Kietz | | 10 05 | 5 16 | 9 17 |
| 6 30 | 9 45 | 7 19 | | Dallenthin | | 9 47 | 4 58 | 8 59 |
| 6 42 | 9 57 | 7 31 | | *Eschenriege | | 9 32 | 4 44 | 8 45 |
| 7 14 | 10 26 | 7 58 | | Gramenz | | 8 54 | 4 06 | 8 06 |
| 7 36 | 10 44 | 8 15 | | Villnow | | 8 28 | 3 44 | 7 38 |
| 8 04 | 11 04 | 8 34 | | Gr. Tychow | | 8 06 | 3 22 | 7 12 |
| 8 21 | 11 20 | 8 49 | | Kiefheide | | 7 49 | 3 05 | 6 49 |
| 8 51 | 11 50 | 9 17 | Ank. | Belgard | Abf. | 7 10 | 2 27 | 6 10 |

## Güldenboden-Allenstein. Allenstein-Güldenboden.

| Gem. Züge 833 2.-4. Kl. | 835 2.-4. Kl. | 837 2.-4. Kl. | 839 u. 831 2.-4. Kl. | | Stationen. | | Gem. Züge 832 u. 840 2.-4. Kl. | 834 2.-4. Kl. | 836 2.-4. Kl. | 838 2.-4 Kl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Vm. | Vm. | Nm. | Abd. | | | | Mrg. | Vm. | Nm. | Abd. |
| 7 09 | 11 34 | 4 35 | 7 54 | Abf. | Güldenboden | Ank. | 5 41 | 9 47 | 3 30 | 6 39 |
| 7 41 | 12 00 | 5 07 | 8 20 | | Pr. Holland | | 5 21 | 9 27 | 3 10 | 6 19 |
| 8 19 | 12 37 | 5 48 | 8 57 | | Grünhagen | | 4 49 | 8 58 | 2 44 | 5 50 |
| 8 43 | 1 00 | 6 12 | 9 17 | | Maldeuten | | 4 28 | 8 37 | 2 23 | 5 28 |
| 9 01 | 1 18 | 6 30 | 9 35 | | Grossbestendorf | | 4 06 | 8 17 | 2 04 | 5 09 |
| 9 16 | 1 33 | 6 45 | 9 50 | Ank. | Mohrungen | Abf. | 3 50 | 8 01 | 1 48 | 4 53 |
| | 3 00 | 7 09 | 7 04 | Abf. | Mohrungen | Ank. | 9 12 | 7 46 | 1 38 | |
| | 3 21 | 7 30 | 7 26 | | Horn | | 8 54 | 7 28 | 1 20 | |
| | 3 44 | 7 53 | 7 49 | | Gross-Gemmern | | 8 26 | 6 59 | 12 52 | |
| | 4 09 | 8 10 | 8 05 | | Windtken | | 8 12 | 6 45 | 12 38 | |
| | 4 18 | 8 28 | 8 23 | | Jonkendorf | | 7 53 | 6 27 | 12 20 | |
| | 4 41 | 8 51 | 8 46 | | Göttkendorf | | 7 35 | 6 09 | 12 02 | |
| | 4 57 | 9 07 | 9 02 | | Allenst.-Vorst. | | 7 17 | 5 51 | 11 44 | |
| | 5 03 | 9 13 | 9 08 | Ank. | Allenstein | Abf. | 7 10 | 5 44 | 11 37 | |

## Schneidemühl-Dt. Krone. Dt. Krone-Schneidemühl.

| Gem. Züge 451 2.—4. Kl. | 453 2.—4. Kl. | 455 2.—4. Kl. | | Stationen. | | Gem. Züge 452 2.—4. Kl. | 454 2.—4. Kl. | 456 2.—4. Kl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Vm. | Nm. | Abd. | | | | Vm. | Nm. | Abd. |
| 7 49 | 4 00 | 10 30 | Abf. | Schneidemühl | Ank. | 6 46 | 1 41 | 8 21 |
| 8 21 | 4 32 | 11 02 | | Wittenberg i. Wpr. | | 6 18 | 1 13 | 7 53 |
| 8 37 | 4 48 | 11 18 | | Schrotz | | 6 01 | 12 56 | 7 36 |
| 8 45 | 4 56 | 11 26 | | *Breitenstein | | 5 52 | 12 47 | 7 27 |
| 8 59 | 5 10 | 11 40 | Ank. | Dt. Krone | Abf. | 5 35 | 12 30 | 7 10 |

## Laskowitz-Jablonowo. Jablonowo-Laskowitz.

| Gem. Zug 643 2.-4. Kl. | Gem. Zug 645 2.-4. Kl. | Gem. Zug 647 2.-4. Kl. | Gem. Zug 649 2.-4. Kl. | Gem. Zug 641 2.-4. Kl. | | Stationen. | | Gem. Zug 644 2.-4. Kl. | Gem. Zug 646 2.-4. Kl. | Gem. Zug 648 2.-4. Kl. | Gem. Zug 642 2.-4. Kl. | Gem. Zug 650 2.-4 Kl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Vm. | Vm. | Vm. | Abd. | | | | | Vm. | Nm. | Abd. | Vm. | Abd. |
| 7 24 | 11 51 | 4 20 | 7 27 | | Abf. | Laskowitz | Ank. | 10 28 | 2 59 | 6 49 | 6 49 | |
| 7 32* | 12 00 | 4 29* | 7 36* | | | Jezewo | | 10 21 | *2 51* | 6 41 | 6 41* | |
| 7 43 | 12 11 | 4 40 | 7 47 | | | *Dubelno | | 10 10 | 2 40 | 6 30 | 6 30 | |
| 7 57 | 12 26 | 4 55 | 8 02 | | | Gruppe | | 9 57 | 2 26 | 6 16 | 6 16 | |
| 8 05 | 12 35 | 5 04 | 8 11 | | | *Obergruppe | | 9 48 | 2 16 | 6 06 | 6 06 | |
| 8 19 | 12 50 | 5 19 | 8 26 | | Ank. | Graudenz | Abf. | 9 33 | 2 00 | 5 50 | 5 50 | |
| 11 15 | | 6 30 | | 6 40 | Abf. | Graudenz | Ank. | | 10 53 | 4 20 | | 10 44 |
| 11 46 | | 7 01 | | 7 11 | | Nitzwalde | | | 10 34 | 4 01 | | 10 25 |
| 12 14 | | 7 34 | | 7 44 | | Melno | | | 10 17 | 3 44 | | 10 08 |
| 12 40 | | 8 05 | | 8 15 | | Lindenau Wpr. | | | 9 48 | 3 10 | | 9 34 |
| 12 48 | | 8 13 | | 8 23 | | *Fürstenau | | | 9 31 | 2 48 | | 9 12 |
| 1 05 | | 8 30 | | 8 40 | Ank. | Jablonowo | Abf. | | 9 13 | 2 30 | | 8 54 |
| Nm. | | Abd. | | Vm. | | | | | Vm. | Nm. | | Abd. |

## Rügenwalde-Bütow. Bütow-Rügenwalde.

| Gem. Züge 611 2.—4. Kl. | 613 2.—4. Kl. | 615 2.—4. Kl. | | Stationen. | | Gem. Züge 612 2.—4. Kl. | 614 2.—4. Kl. | 616 2.—4. Kl |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mrg. | Vm. | Nm. | | | | Vm. | Nm. | Abd. |
| 3 55 | 8 00 | 2 45 | Abf. | Rügenwalde | Ank. | 7 43 | 12 53 | 8 13 |
| 4 13 | 8 18 | 3 03 | | *Schöningswalde | | 7 29 | 12 39 | 7 59 |
| 4 27 | 8 32 | 3 17 | | Järshagen | | 7 17 | 12 27 | 7 47 |
| 4 34 | 8 39 | 3 24 | | *Rötzenhagen | | 7 10 | 12 20 | 7 40 |
| 4 49 | 8 54 | 3 39 | Ank. | Schlawe | Abf. | 6 55 | 12 05 | 7 25 |
| 5 19 | 12 07 | 4 06 | Abf. | Schlawe | Ank. | 6 50 | 10 23 | 7 07 |
| 5 37 | 12 25 | 4 24 | | Quäsdow | | 6 33 | 10 06 | 6 50 |
| 5 57 | 12 44 | 4 44 | Ank. | Zollbrück | Abf. | 6 14 | 9 47 | 6 31 |
| 6 52 | — | 6 58 | Abf. | Zollbrück | Ank. | — | 9 23 | 4 30 |
| 7 15 | — | 7 21 | | Bartin | | — | 9 03 | 4 10 |
| 7 34 | — | 7 39 | | Gumenz | | — | 8 49 | 3 56 |
| 7 54 | — | 7 56 | | Sellin | | — | 8 36 | 3 43 |
| 8 12 | — | 8 13 | | Neucolziglow | | — | 8 14 | 3 21 |
| 8 30 | — | 8 28 | | Barnow | | — | 7 59 | 3 06 |
| 8 54 | — | 8 51 | | Borntuchen | | — | 7 31 | 2 38 |
| 9 10 | — | 9 07 | | Damerkow | | — | 7 16 | 2 23 |
| 9 23 | — | 9 20 | Ank. | Bütow | Abf. | — | 7 00 | 2 07 |
| Vm. | Nm. | Abd. | | | | Vm. | Vm. | Nm. |

## Allenstein-Lyck. Lyck-Allenstein.

| Gem. Zuge 875 2.—4. Kl. | 871 2.—4. Kl. | 873 2.—4. Kl. | | Stationen. | | Gem. Züge 872 2.—4. Kl. | 874 2.—4. Kl. | 876 2.-4. Kl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mrg | Vm. | Abd. | | | | Vm. | Nm. | Abd. |
| 5 50 | 11 40 | 7 00 | Abf. | Allenstein | Ank. | 8 55 | 5 25 | 9 29 |
| 6 18 | 12 08 | 7 28 | | Klaukendorf | | 8 31 | 5 01 | 9 05 |
| 6 36 | 12 26 | 7 46 | | Mertinsdorf | | 8 14 | 4 44 | 8 48 |
| 7 06 | 12 56 | 8 16 | | Passenheim | | 7 48 | 4 18 | 8 22 |
| 7 27 | 1 16 | 8 36 | | Grammen | | 7 25 | 3 55 | 7 59 |
| 7 52 | 1 41 | 9 01 | Ank. | Ortelsburg | Abf. | 6 57 | 3 30 | 7 34 |
| 8 02 | 1 53 | Gem. Z. 877 2.—4. Kl. | Abf. | Ortelsburg | Ank. | 6 43 | 3 15 | Gem. Z. 878 2.—4. Kl. |
| 8 21 | 2 12 | | | Olschienen | | 6 27 | 2 59 | |
| 8 42 | 2 35 | | | Schwentainen | | 6 07 | 2 39 | |
| 9 05 | 2 58 | | | Puppen | | 5 45 | 2 15 | |
| 9 45 | 3 38 | | | Rudczanny | | 5 07 | 1 37 | |
| 10 23 | 4 16 | Morg. | Ank. | Johannisburg | Abf. | 4 30 | 1 00 | Abds. |
| 12 40 | | 5 30 | Abf. | Johannisburg | Ank. | | 8 56 | 7 12 |
| 1 02 | | 5 52 | | Gutten | | Mrg. | 8 36 | 6 52 |
| 1 31 | | 6 21 | | Bialla | | | 8 10 | 6 26 |
| 1 55 | | 6 45 | | Drygallen | | | 7 47 | 6 03 |
| 2 28 | | 7 21 | | Baitkowen | | | 7 16 | 5 32 |
| 2 48 | | 7 41 | | Neuendorf | | | 6 53 | 5 09 |
| 3 06 | | 7 59 | Ank. | Lyck | Abf. | | 6 34 | 4 50 |

## Kobbelbude-Allenstein. Allenstein-Kobbelbude.

| Gemischte Züge | | | | Stationen. | Gemischte Züge | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 851 | 841 | 853 | 855 | | 852 | 854 | 856 | [illegible] |
| 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. | | 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. |
| Vorm. | Vorm. | Vorm. | Abds. | | Vorm. | Abds. | | Vorm. |
| | | 10 11 | 7 30 | Abf. Kobbelbude . . Ank. | 8 51 | 6 19 | | |
| | | 10 20 | 7 39 | Perwilten . . | 8 43 | 6 11 | | |
| | | 10 43 | 8 02 | Kukehnen . . | 8 25 | 5 53 | | |
| | | 11 12 | 8 31 | Zinten . . | 8 04 | 5 32 | | |
| | | 11 35 | 8 54 | Tiefensee . . | 7 39 | 5 07 | | |
| | | 11 50 | 9 09 | Lichtenfeld . . | 7 22 | 4 50 | | |
| | | 12 16 | 9 35 | Ank. Mehlsack . . Abf. | 6 52 | 4 20 | | |
| | 9 37 | 2 02 | 9 43 | Abf. Mehlsack . . Ank. | 6 44 | 4 02 | | 11 14 |
| | 9 56 | 2 22 | 10 03 | Heinrikau . . | 6 26 | 3 44 | Ank. | 10 57 |
| 6 20 | 10 15 | 2 50 | 10 28 | Wormditt . . | 6 02 | 3 20 | 9 47 | 10 35 |
| 6 42 | Ank. | 3 12 | 10 50 | Arnsdorf . . | 5 40 | 2 33 | 9 30 | |
| 7 21 | | 3 56 | 11 24 | Guttstadt . . | 5 05 | 1 58 | 8 55 | |
| 7 43 | | 4 18 | Ank. | Münsterberg . . | | 1 22 | 8 29 | |
| 7 57 | | 4 32 | | Buchwalde . . | | 1 08 | 8 15 | |
| 8 24 | | 4 59 | | Göttkendorf . . | | 12 46 | 7 53 | |
| 8 40 | | 5 15 | | Allenstein Vorst. . . | | 12 27 | 7 34 | |
| 8 46 | | 5 21 | | Ank. Allenstein . . Abf. | | 12 20 | 7 27 | |
| Vorm. | | Nchm. | | | Morg. | Nchm. | Abds. | |

## Braunsberg-Mehlsack. Mehlsack-Braunsberg.

| Gemischte Züge | | | Stationen. | Gemischte Züge | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 841 | 843 | 845 | | 842 | 844 | 846 |
| 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. | | 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. |
| Vorm. | Nachm. | Abends | | Vorm. | Nachm. | Nachm. |
| 8 23 | 12 40 | 7 45 | Abf. Braunsberg . . Ank. | 7 55 | 12 20 | 5 20 |
| 8 47 | 1 06 | 8 11 | Vogelsang . . | 7 36 | 12 01 | 5 00 |
| 9 11 | 1 31 | 8 36 | Hogendorf . . | 7 18 | 11 43 | 4 41 |
| 9 32 | 1 54 | 8 59 | Ank. Mehlsack . . . Abf. | 6 54 | 11 19 | 4 15 |

## Bromberg-Fordon. Fordon-Bromberg.

| Gemischte Züge | | | Stationen. | Gemischte Züge | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 951 | 953 | 955 | | 952 | 954 | 956 |
| 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. | | 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. |
| Vorm. | Nchm. | Nchm. | | Vorm. | Nachm. | Abds. |
| 6 30 | 2 00 | 6 00 | Abf. Bromberg . . . . Ank. | 8 16 | 3 56 | 7 33 |
| *6 47 | *2 17 | *6 17 | Karlsdorf . . . | 8 00 | 3 40 | 7 17 |
| 6 54 | 2 24 | 6 24 | *Jasiniec . . . | 7 53 | 3 33 | 7 10 |
| 7 03 | 2 33 | 6 33 | Ank. Fordon . . . Abf. | 7 43 | 3 23 | 7 00 |

## Berent-Hohenstein. Hohenstein-Berent.

| Gem. Züge | | Stationen. | Gem. Züge | |
|---|---|---|---|---|
| 751 | [illegible] | | 752 | 754 |
| 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. | | 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. |
| Vorm. | Nchm. | | Nchm. | Abds. |
| 6 10 | 5 25 | Abf. Berent . . . Ank. | 12 01 | 9 09 |
| 6 22 | 5 37 | Klinsch . . | 11 51 | 8 59 |
| 6 38 | 5 53 | Barkoschin . | 11 38 | 8 46 |
| 6 55 | 6 10 | Liniewo . . | 11 20 | 8 28 |
| 7 08 | 6 23 | Gladau . . | 11 05 | 8 13 |
| 7 41 | 6 56 | Schöneck . . | 10 40 | 7 48 |
| 8 02 | 7 18 | Klein Golmkau | 10 08 | 7 16 |
| 8 19 | 7 35 | Sobbowitz . . | 9 52 | 6 59 |
| 8 37 | 7 53 | Ank. Hohenstein . . Abf. | 9 23 | 6 30 |

## Carthaus-Praust-Danzig. Danzig-Praust-Carthaus.

| 761 Gem. Zug 2.—4. Kl. | 763 Gem. Zug 2.—4. Kl. | Stationen. | 762 Gem. Zug 2.—4. Kl. | 764 Gem. Zug 2.—4. Kl. |
|---|---|---|---|---|
| Morg. | Abds. | | Vorm. | Abds. |
| 5 44 | 6 00 | Abf. Carthaus . . Ank. | 11 42 | 8 41 |
| 5 58 | 6 14 | Seeresen . . | 11 27 | 8 26 |
| 6 17 | 6 33 | Zuckau . . | 11 06 | 8 05 |
| 6 29 | 6 45 | Altemühle . . | 10 52 | 7 51 |
| 6 48 | 7 04 | Lappin . . | 10 35 | 7 34 |
| 6 57 | 7 14 | Kahlbude . . | 10 20 | 7 19 |
| 7 07 | 7 24 | Bölkau . . | 10 10 | 7 05 |
| 7 21 | 7 38 | Straschin-Prang. | 9 54 | 6 49 |
| 7 37 | 7 54 | Ank. Praust . . . Abf. | 9 35 | 6 30 |
| 7 50 | 8 17 | Abf. Praust . . . Ank. | 9 20 | 6 15 |
| 8 03 | 8 30 | Gute Herberge. | 9 08 | 6 03 |
| 8 17 | 8 44 | Ank. Danzig lege Thor Abf. | 8 53 | 5 48 |

Fahrplan Carthaus-Zuckau gültig vom Tage der Betriebseröffnung ab.

## (Marienb.) Simonsd.-Tiegenh. Tiegenh.-Simonsd. (Marienb.)

| 778 771 Gem. Zug 2.—4. Kl. | 773 Gem. Zug 2.—4. Kl. | 775 Gem. Zug 2.—4. Kl. | Stationen. | 772 777 Gem. Zug 2.—4. Kl. | 774 Gm. Zug 2.-4. Kl. | 776 Gm. Zug 2.-4. Kl. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 48 | | | Abf. Marienburg Ank. | 8 16 | | |
| 9 13 | | | Ank. Simonsdorf Abf. | 7 50 | | |
| 9 32 | 2 43 | 9 43 | Abf. Simonsdorf Ank. | 7 36 | 12 50 | 8 17 |
| 9 56 | 3 07 | 10 07 | Tralau . . | 7 13 | 12 27 | 7 54 |
| 10 12 | 3 23 | 10 23 | Neuteich . | 7 01 | 12 15 | 7 42 |
| 10 30 | 3 41 | 10 41 | Marienau . | 6 39 | 11 53 | 7 20 |
| 10 44 | 3 55 | 10 55 | Ank. Tiegenhof . Abf. | 6 26 | 11 40 | 7 07 |

## Jablonowo-Strasburg i. Westpr. Strasburg i. Westpr.-Jablonowo.

Gültig vom Tage der Betriebseröffnung ab.

| Gemischte Züge | | | Stationen. | Gemischte Züge | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 661 | 663 | 665 | | 662 | 664 | 666 |
| 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. | | 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. | 2.—4. Kl. |
| Vorm. | Nchm. | Abds. | | Vorm. | Nchm. | Abds. |
| 9 18 | 2 18 | 8 59 | Abf. Jablonowo . . . . Ank. | 8 46 | 1 06 | 8 28 |
| 9 36 | 2 36 | 9 17 | Konojadt . . . . | 8 29 | 12 49 | 8 11 |
| 9 55 | 2 55 | 9 36 | Naymowo . . . . | 8 10 | 12 30 | 7 52 |
| 10 14 | 3 14 | 9 55 | Ank. Strasburg i. Westpr. . Abf. | 7 50 | 12 10 | 7 32 |